



**TÄTIGKEITSBERICHT**  
**des Instituts für Rechtswissenschaftliche**  
**Grundlagen**

September 2022 – Mai 2026

*We work for*  
**tomorrow**





## Vorwort der Institutsleitung

Heuer ist es uns eine besonders große Freude, den Tätigkeitsbericht unseres Instituts für den Zeitraum von September 2022 bis Mai 2026 vorlegen zu können. Nicht zuletzt deshalb, weil wir in diesem Jahr das zehnjährige Bestehen unseres „Instituts für Rechtswissenschaftliche Grundlagen“ feiern – auch in Form eines Symposions zum Thema „Räume des Rechts“.

Vor zehn Jahren erfolgte die Grundsteinlegung des Instituts als gemeinsames Haus, das aus den heutigen sechs Fachbereichen – den „Räumen des Rechts“ – besteht: Römisches Recht, Rechtsgeschichte, Rechtssoziologie, Rechtspolitik, Verhandlungs- und Mediationsforschung sowie ACIPSS, Forschungszentrum Graz Jurisprudence, Recht und IT, Global Governance.

Im vorliegenden Tätigkeitsbericht erhalten Sie Zutritt zu knapp fünf Jahren intensivster Forschungs-, Publikations- und Vortragstätigkeit der einzelnen Fachbereiche – der einzelnen Räume des Rechts bzw. des Recht Denkens.

Wenn Sie die Tür zum Fachbereich „**Römisches Recht**“ öffnen, werden Sie erfahren, dass die Forscherinnen, die in Graz begründete Schule der „Antiken Rechtsgeschichte“ fortsetzen und u. a. nach den Spuren römischer Rechtskultur etwa in Entscheidungen des EuGH fragen. Die Herausgabe internationaler Publikationen sowie Lehrkooperationen mit Universitäten in Italien und Polen bilden Schwerpunkte des Fachbereichs.

Betritt man den Raum „**Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung**“ finden Sie neben den Forschungen in Verfassungs-, Privat- und Strafrechtsgeschichte neue Bereiche, wie z. B. Völkerrecht unter Einbeziehung postkolonialistischer Perspektiven, Exil- und Migrationsforschung, Gender oder Europäische Integrationsrechtsgeschichte. Seit 2025 ergänzt Martin Polaschek, früherer Vizerektor und Rektor der Universität Graz sowie Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Bildung a. D. unser Team. Seit April 2026 forscht Miriam Gassner im Rahmen eines hochdotierten APART-Stipendiums an unserem Institut.

Die Tür zu einem neuen Raum hat der Fachbereich „**Rechtssoziologie, Rechtspolitik, Verhandlungs- und Mediationsforschung**“ 2025 geöffnet: Seither ist das *Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)* Teil des Fachbereichs. Die

Erforschung rechtsextremer Strömungen und deren Prävention bilden einen Schwerpunkt von ACIPSS.

Der Raum „**Forschungszentrum Graz Jurisprudence**“ versteht seine Arbeitsschwerpunkte an der Schnittstelle internationaler und interdisziplinärer Forschung sowie innovativer Lehre.

Diese ist auch ein wesentlicher Bereich des Fachbereichs „**Recht und IT**“ – er geht auf den in den 1970er Jahren gegründeten Fachbereich „Rechtsinformatik“ als Teil des Instituts für Rechtsphilosophie zurück! In diesem „Raum des Rechts“ erfolgt Spitzenforschung national, international, inter- und transdisziplinär. 2025 erhielt Martin Miernicki den Ruf nach Graz und betreibt mit seinem Team, Philipp Hafner und Markus Edelsbrunner, Forschungen auch an der Schnittstelle zwischen Praxis und Theorie.

Die „Räume des Rechts“ öffnet der Fachbereich „**Global Governance**“ für Europäisierungs- und Globalisierungsprozesse: Erforscht werden deren kulturelle, politische und rechtliche Herausforderungen für die lokale, inter- und transnationale Ebene. Der Fachbereich hat u. a. maßgeblich an der Gründung des *Netzwerks für Friedensforschung und Konfliktbearbeitung* mitgewirkt und bietet ein eigenes Masterstudium „Peacebuilding and Conflict Transition“ an. Erasmus-Kooperationen führten die Mitarbeiter:innen des Fachbereichs in den Libanon, nach Israel, China, Armenien und Georgien.

Die interdisziplinäre Verbindung von Tradition und Innovation in einem Team von national und international nachgefragten und ausgezeichneten Kolleginnen und Kollegen macht unser heterogenes Grundlageninstitut aus.

Wir sind geeint durch Engagement, durch viele Anstrengungen und Bemühungen und durch ein kollegiales Miteinander – in Forschung, Lehre und Verwaltung!

In diesem Sinne können wir uns voller Stolz und mit einer großen Portion Selbstbewusstsein zu 10 Jahre „Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen“ gratulieren: *ad multos annos!*

Anita Ziegerhofer  
Institutsleiterin

Jürgen Pirker  
stellv. Institutsleiter

Markus Steppan  
stellv. Institutsleiter

## Fachbereich Römisches Recht



Evelyn Höbenreich, Marlene Peinhopf, Agnieszka Kacprzak, Nina Prabitz, Irene Künl, Hannes Mayer

In Rom liegt der Ursprung der Idee, die wir von Recht haben. Die Entfaltung und Verbreitung der römischen Rechtskultur war ein Jahrhunderte andauernder Prozess mit globalen Auswirkungen. Wie Jurist:innen wissen, ist ihr Instrumentarium terminologisch, strukturell und inhaltlich ein Erbe aus der Antike. Ohne das unter Kaiser Justinian geschnürte, seit dem Humanismus so benannte Corpus Iuris Civilis gäbe es keine Privatrechtsordnungen, wie sie uns heute selbstverständlich erscheinen. Allgemeiner gäbe es auch keine juristischen Diskurse, wie sie unsere Wissenschaft und Praxis auszeichnen. Die Mitglieder des Fachbereichs stehen für diese bewährte Tradition, setzen aber auch die in Graz begründete Schule der „Antiken Rechtsgeschichte“ fort, die nicht nur das öffentlich-institutionelle Recht oder das Strafrecht der Römer in den Fokus der Forschung holt.

### Personalia

Leitung: Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Evelyn Höbenreich

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen:

PD Dr.<sup>in</sup> Agnieszka Kacprzak

MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Marlene Peinhopf

Mag.<sup>a</sup> Nina Prabitz

Studentische Mitarbeiterin:

Victoria Vacha

Office Management:

Irene Künl

Hannes Mayer

### Vorträge

**Höbenreich**, Zur juristischen Erfahrung im antiken Rom und zum Umgang mit anderen Völkern im Mittelmeerraum. Graz. 25.01.2025.

**Höbenreich**, *Nec docere [...] potest nec testis esse neque fidem dicere nec iudicare: quanto magis imperare!* Processo privato e soggettività femminile nella tarda antichità: una riflessione storico-giuridica. Spello. 26.06.2025.

**Höbenreich**, Riflessioni sull’‘agency’ di donne nella Roma imperiale. Lecce. 17.11.2025.

**Peinhopf**, Vortrag „Zum griechischen Gedankengut in Labeos Definition der *locatio conductio operis*“, Romanissimum. Universität Wien. 17.11.2023.

**Peinhopf**, Vorlesungseinheit „Sulla *locatio conductio*“. Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano. 5.2.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „La donna romana tra modelli ideali e realtà. Qualche riflessione sulla *contr. 6.6 (Adultera venefica)*“. Seminar an der Università Cattolica del Sacro Cuore di Milano. 5.2.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „Über die Geschäfte der *servi* des römischen Volkes sowie der kaiserlichen *procuratores*“. Seminar an der Universität des Saarlandes. 30.4.2024.

**Peinhopf**, Werkstattgespräch „Gedanken zu den griechischen Termini in Labeo“ am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen. 7.5.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „Coll. 2.5.1 – Zur Frage der Wechselwirkung zwischen *iniuria* und ὄβρις“, SIHDA-Konferenz. Osaka. 26.9.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „Über Geschenke und Briefe – Gedanken zum Besitz und dessen Erwerb“. Seminar an der Universität des Saarlandes. 5.11.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „Codeswitching in Ancient Legal Texts. Labeo and his Predilection for Greek Termini“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Radom. 5.12.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „Good Girls and Wicked Women. On the Role of Women in Roman Society“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Radom. 6.12.2024.

**Peinhopf**, Vortrag „Das griechische *συνάλλαγμα* als Inspiration für den römischen *contractus*. Zu Parallelen zwischen Aristoteles und Labeo“. Seminar an der Universität des Saarlandes. 29.4.2025.

**Peinhopf**, Beitrag „*Pax Romana*“ im Panel «*Pax Europeana*. Wie regeln wir den Frieden?» am Rewi-Fakultätstag. Graz. 23.5.2025.

**Peinhopf**, Vortrag „Von Vogelflug und Vogelfang aus römisch-rechtlicher Perspektive“, Kongress «Vögel: Natur und Kultur». Wolfsberg. 18.9.2025.

**Peinhopf**, Vortrag „Sklavinnen und Sklaven als Subjekte und Objekte des römischen Wirtschaftslebens“. Seminar an der Universität des Saarlandes. 11.11.2025.

**Peinhopf**, Vortrag „Some Remarks on the *violatio sepulchri* in Roman Law“, PresentDead Workshop. Graz. 26.11.2025.

## Veröffentlichungen

**Höbenreich**, Sibylle Bolla-Kotek: Pionierin in den rechtshistorischen Disziplinen. Eine Spurensuche über die erste habilitierte Juristin Österreichs. In: Quaderni Lupiensi di Storia e Diritto. 16. 2026. 1-21 online (2 x peer-reviewing abgeschlossen)

**Höbenreich**, Zur viritanen Bürgerrechtsverleihung. In: Faber, Wolfgang, Filip-Fröschl, Johanna et al. (Hg.): Festschrift für Johannes Michael Rainer. Wien. Jan Sramek Verlag KG. 2026. 1-6 (Überreichung am 15.05.2026 in Salzburg)

**Höbenreich**, *Res Gestae Divi Augusti* 34,1. Über Verfassung im antiken Rom. In: Austrian Law Journal 9 (2022). 11-27. <https://alj.uni-graz.at/index.php/alj/article/view/267> (2022)

**Höbenreich**, Rechtsstellung der Frauen, in: Handbuch des Römischen Privatrechts I (Hgg. U. Babusiaux et al.), Tübingen 2023, 741-767.

**Höbenreich**, In memoriam em. Univ.-Prof. Dr. Gunter Wesener. Nachruf des Fachbereichs Römisches Recht – Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen. <https://rewi-grundlagen.uni-graz.at/de/institut/roemisches-recht/in-memori- am-em.-univ.-prof.-dr.-gunter-wesener/> (04.06.2023)

**Höbenreich**, Abschied von Gunter Wesener. In: Quaderni Lupiensi di Storia e Diritto. 13. 2023. 277-282.

**Höbenreich**, In memoriam Gunter Wesener (1932–2023). In: Index: quaderni camerti di studi romanistici = International survey of Roman law. 51. 2023. 4.

**Höbenreich**, Neuere Privatrechtsgeschichte und Römisches Recht: Stete und stille Grenzüberschreitungen. Interview mit em. Univ.-Prof. Dr. Gunter Wesener, in: European Legal Roots 12 (2023), 5-18.

**Höbenreich**, *Latina leguntur*. Rechtskenntnis in Rom, in: Zur Erinnerung an Gunter Wesener. Schriften zu seinem 90. Geburtstag anlässlich des Symposiums am 3. Juni 2022 in Graz (hg. v. E. Höbenreich, M. Peinhopf), Lecce 2023, 39-58.

**Höbenreich**, Diritto e identità plurali, in: Diritto romano e postmodernità. Conversazioni nel XL del primo convegno di Copanello. Maierato (Vibo Valentia), 20-22 ottobre 2022. Atti del convegno (a cura di I. Piro e P. Marra), Soveria Mannelli 2024, 227-234.

**Höbenreich**, Processo privato e soggettività femminile nella tarda antichità: una riflessione storico-giuridica. In: Atti dell'Accademia Romanistica Costantiniana 27. 2026. (in peer-reviewing).

**Peinhopf**, *Sacerdos Martis damnatum liberet*. Gedanken zu religiösen Normen in den rhetorischen Corpora. In: RIDA 70. 2023. 143-162.

**Peinhopf**, On the Greek-philosophical impact on Labeo's definition of the *locatio conductio operis*. In: Dike. Rivista di Storia del Diritto Greco ed Ellenistico. 26. 2023. 245-274.

**Peinhopf**, Short biography & Abstract of the interview with Prof. Wesener, in: Legal roots - the international journal of Roman law, legal history and comparative law 12. 2023. 3-5.

**Peinhopf**, Zum Geleit, in: Höbenreich/Peinhopf (Hg.), Zur Erinnerung an Gunter Wesener. Schriften zu seinem 90. Geburtstag anlässlich des Symposiums am 3. Juni 2022 in Graz. Lecce 2023. 7.

**Peinhopf**, Nachruf Prof. Gunter Wesener. In: RIDA 71. 2024.

**Peinhopf**, Das Römische Recht im Lateinunterricht am Gymnasium Knittelfeld. Ein Beispiel für eine gelungene Kooperation im Rahmen des Projektes I.U.S. (gemeinsam mit Dr. Markus Handy). Sept. 2024. veröffentlicht auf der Homepage von *European Legal Roots*. 1-3.

**Peinhopf**, Die *adultera venefica* als römisches Stereotyp. Überlegungen zu Sen. *contr.* 6.6. In: Graz Law Working Paper Series 4. 2025. 1-32.

**Peinhopf**, *Pax Romana* – eine römische Erfolgsgeschichte? In: Graz Law Working Paper Series 15.1. 2025. 1-11.

**Peinhopf**, *Pax Romana* – eine römische Erfolgsgeschichte? In: Conflict, Peace, and Democracy Blog. 2025.

**Kacprzak**, Regress durch Forderungsabtretung in der Lehre der Glossatoren und Kommentatoren. In: Zeszyty Prawnicze. 25,4. 2025. 321 - 341.

**Kacprzak**, Historia docet? Debaty wokół cesji wierzytelności jako środka regresu poręczyciela (Historia docet? A historical perspective on transfer of rights as a guarantor's recourse). In: Zeszyty Prawnicze. 25,3. 2025. 5 - 61.

### Herausgabe von Reihen / Zeitschriften

**Höbenreich, Peinhopf** (Herausgabe und Redaktion der Leda-Reihe: Bände 11-13 publiziert bzw 14-15 in Vorbereitung):

**Höbenreich, Peinhopf** (Hg.), Retorica e diritto. Per una lettura giuridica della declamazione latina (Mario Lentano) (= Leda-Reihe 11). Edizioni Grifo. Lecce. 2023<sup>2</sup>.

**Höbenreich, Peinhopf** (Hg.), Zur Erinnerung an Gunter Wesener. Schriften zu seinem 90. Geburtstag (anlässlich des Symposiums am 3. Juni 2022 in Graz) (= Leda-Reihe 12). Edizioni Grifo. Lecce. 2023.

**Höbenreich, Peinhopf** (Hg.), Catone, la vestale, il pazzo. Note sulla volontà criminosa in Roma antica (Giuno Rizzelli) (= Leda-Reihe 13). Edizioni Grifo. Lecce. 2025.

### Veranstaltungen / science to public

**Peinhopf**, Hauptverantwortliche für Österreich des internationalen Projektes „I.U.S. Incontri Università Scuole/Interaktion Universitäten Schulen – Römisches Recht an den Schulen“.

**Peinhopf**, Workshop über das Römische Recht am Gymnasium Knittelfeld für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, 14.3.2024. <https://www.gym-knittelfeld.at/index.php?view=article&id=353:workshop-roemisches-recht&catid=8> (2024).

**Peinhopf**, 3. Tagung der österreichischen Romanistinnen und Romanisten, Graz, 25.4.2025.

**Peinhopf**, Workshop über das Römische Recht am Gymnasium Knittelfeld für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen, 23.10.2025. <https://www.gym-knittelfeld.at/index.php/schule-erleben/nawi-bildung?view=article&id=617:in-dubio-pro-lingua-latina-im-zweifel-fuer-latein-der-workshop-zum-thema-roemisches-recht-am-gymnasium-knittelfeld&catid=8> (2025).

**Peinhopf**, „Fachsprache Recht“ (Fortbildung für Lateinlehrer:innen), Pädagogische Hochschule Steiermark, 29.1.2026.

### Auszeichnungen

**Peinhopf**, Rewi-Forschungspreis 2024 für englischsprachige Publikation

## Fachbereich Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung



Anita Ziegerhofer, Markus Steppan, Martin Polaschek, Miriam Gassner, Bernhard Gollob, Isabella Harkam

Die Rechtsgeschichte hat an der Universität Graz eine lange Tradition. Darauf sind wir stolz und verbinden in Forschung und Lehre Geschichte mit Aktualität und Fortschritt. Recht ist als Kulturprodukt zu verstehen und der Frage „Warum ändert sich Recht?“ wird in der Rechtsgeschichte eine zentrale Rolle zugewiesen. Wir geben darauf Antworten, die auf unseren Forschungen in den Bereichen Verfassungs-, Privat- und Strafrecht, aber auch im Völkerrecht unter Einbeziehung postkolonialer Perspektiven, Europarecht, Exil- und Migrationsrechtsgeschichte, Gender und Menschenrechte basieren. Im Zuge des Jus-Studiums bieten wir die interdisziplinären Spezialisierungsschwerpunkte „Recht, Geschlecht und Diversität“ und „Europäische Integration. Von der Utopie zur Realität“ an. Die Relevanz der Rechtsgeschichte verbinden wir mit aktuellen Rechtsphänomenen und setzen bewusste Impulse, um aus der Rechtsgeschichte Lehren für Gegenwart und Zukunft abzuleiten, wie z. B. in der Ringvorlesung „Geschlecht und Gewalt.“ Somit werden zukünftige Jurist:innen durch das Verständnis rechtshistorischer Prozesse befähigt, an künftigen Rechtsentwicklungen mit fundiertem Wissen mitwirken zu können.

### Personalia

Leitung: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita Ziegerhofer

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Steppan

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Miriam Gassner

Mag. Bernhard Gollob, MAIS

Studentische Mitarbeiterinnen:

Anna Arzberger

Sophia Herndler

Office Management:

Isabella Harkam

## Neue Mitarbeiter:innen



Seit April 2026 verstärkt Miriam Gassner als PostDoc für Rechtsgeschichte und Europäische Rechtsentwicklung unseren Fachbereich. Im Rahmen ihrer Tätigkeit führt sie das von der ÖAW im Rahmen des APART-GSK Exzellenzprogramms geförderte Projekt über „Rechts- und Denkstiltransfer durch Migration“ am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen durch. Für ihre wissenschaftlichen Arbeiten wurde Gassner unter anderem mit dem Theodor-Körner-Preis 2023 und dem Bostiber Research Grant 2024 ausgezeichnet. Vor ihrem Wechsel an die Universität Graz war Gassner als Universitätsassistentin (PostDoc) am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien, als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Staatsrecht und Rechtsphilosophie der Universität Freiburg i. B. und im Rahmen des FWF-Erwin-Schrödinger-Programms als Senior PostDoc am Institute of European Studies der UC Berkeley tätig.



Seit März 2025 ist Martin Polaschek nunmehr zu 50 Prozent an unserem Fachbereich tätig und zu 50 Prozent an der „Siebten Fakultät“. Von 2003 bis 2019 war er Vizerektor und von 2019 bis Dezember 2021 Rektor der Universität Graz. Vom 6. Dezember 2021 bis 3. März 2025 fungierte Martin Polaschek als parteifreier Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die ÖVP. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Rechtlichen Zeitgeschichte sowie der Föderalismus- und Kommunalforschung. Er ist darüber hinaus ausgewiesener Experte unter anderem im Hochschulmanagement sowie in der Lehrer:innenbildung. In der „Siebten Fakultät“ widmet er sich der Demokratieforschung und Demokratievermittlung.

## Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte

**Gassner** untersucht im Rahmen des von der ÖAW geförderten APART-GSK Projekts („*Transfer of Legal Thought through Migration*“), inwiefern zwischen 1933 und 1945 nach Nord- und Südamerika emigrierte Rechtswissenschaftler:innen österreichisches Recht, Rechtsvorstellungen und Denkstile in den verschiedenen Rechtsgebieten ins Exil „mitgenommen“ und in ihrer neuen Heimat weiterentwickelt haben.

**Ziegerhofer**, Die Stellung der Frauen in der Rechtswissenschaft vor dem Hintergrund der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz. Dieses Projekt, von Dekan Christoph Bezemek initiiert, hat die Würdigung ehemaliger, gegenwärtiger und zukünftiger Absolventinnen unserer Fakultät zum Inhalt. Diesen Frauen soll anhand eines Kunstobjekts ein bleibendes Denkmal gesetzt werden. Das Projekt wird von der Steiermärkischen Landesregierung finanziert (2022-2024).

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Franz Schausberger, Johannes Schöner und Stefan Wedrac, Die Klubprotokolle der ÖVP von 1945 bis 1955. In diesem Projekt werden die erwähnten Klubprotokolle in einem Editionsband entsprechend kommentiert veröffentlicht. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung eines Kommentarbandes – über 20 namhafte Wissenschaftler:innen werden jene Themen, die in den ersten zehn Jahren der Zweiten Republik im ÖVP-Klub Thema waren, kommentieren und entsprechend kontextualisieren. Das Projekt wird vom ÖVP-Parlamentsklub und dem Zukunftsfonds der Republik Österreich finanziert (2023-2025).

**Ziegerhofer**, Tiefkühlhäuser in der Steiermark. Bei diesem Projekt, das 2023 mit der Herausgabe eines Buches beendet wurde, wird ein Teil Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte der Steiermark aufbereitet. Das Projekt wurde von der Steiermärkischen Landesregierung finanziert (2020-2023).

### Vorträge

**Gollob**, Austria and the Freedom of Artistic Expression: A Troubled History? The Cross-border Conference: International Legal History Meeting of PhD Students, Masaryk Universität Brno, Brno, 08.09.2022.

**Gollob**, The Austrian Consular Court System between 1923/29 and 1938: “Completely Useless?”, Des Fonctions Judiciaires des Consuls aux Tribunaux Consulaires (XIIe – XXe siècle), Universität Hamburg, Hamburg, 03.11.2023.

**Gollob**, The Jurisdictional Competences of Austrian Consuls in Interwar Egypt: The Perpetuation of an Imperial(istic) System?, EuroNotos 2: Rethinking Classics (and Beyond) in Southeastern Perspective, Universität Ljubljana, Ljubljana, 22.03.2024.

**Gollob**, The Austrian Foreign Ministry and the “Amtsweg”: Structural and Institutional Implications of Primary Sources, The Forgotten Photo Album: Uncovering the Global Stories Behind the Portraits of Austria-Hungary’s Consular Diplomats, EUI Florence, CEU Wien, 11.04.2024.

**Gollob**, Die Wiedereinführung der österreichischen Konsulargerichtsbarkeit in der Zwischenkriegszeit: Eine Frage der Rechtssicherheit oder des zeittypischen (post)kolonialen Denkens?, 2. Tagung des jungen Netzwerks Rechtsgeschichte: „Rechtssicherheit im Wandel der Zeit“, Universität Wien, Wien, 21.06.2024.

**Gollob**, Der österreichische Verfassungsstaat – eine Selbstverständlichkeit?, Unser Staatswesen: Staat – Verwaltung – Bürger:innen, Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz, Graz, 11.03.2025.

**Gollob**, Nichts ist für die Ewigkeit: Die Zerstörung der ersten österreichischen Demokratie als Lehrstück für Gegenwart und Zukunft, Universität Köln, Köln, 15.09.2025.

**Polaschek**, Die Volksgerichte als Sondergerichte zur Ahndung der NS-Verbrechen, Graz, 29.04.2025

**Polaschek**, Die Justiz in der Steiermark im Austrofaschismus und in der NS-Zeit, Graz, 21.01.2026

**Polaschek**, Demokratie in Gefahr? Die Lehren aus dem Februar 1934, Bruck/Mur, 12.02.2026

**Polaschek**, Vom Justizpalastbrand zum Februaufstand, Bruck/Mur, 12.02.2026

**Polaschek**, Wie man in 80 Tagen eine Demokratie demoliert: Österreich 1933, Graz, 21.04.2026

**Ziegerhofer**, Der Vertrag von St. Germain. Geschichte und Gegenwart, Vortrag Verband Österreichischer Akademikerinnen, Graz, 12.01.2022.

**Ziegerhofer**, Paneurope and Colonialism, online-Vortrag, Universität Wien, 14.01.2022.

**Ziegerhofer**, Austrian Ideas for a United Europe, online-Vortrag Universität Miskolc, 14.01.2022.

**Ziegerhofer**, Frauenrechte sind Menschenrechte. Von Olympe de Gouges bis zur CEDAW, online-Vortrag, Urania, Graz, 26.01.2022.

**Ziegerhofer**, Moderation zweier Panels, Ignaz-Seipel-Tagung, Graz, 05.11.2022.

**Ziegerhofer**, 100 Jahre Paneuropa, Jubiläumskongress 100 Jahre Paneuropa, Haus der Industrie, Wien, 18.11.2022.

**Ziegerhofer**, Frauen und Politik in Österreich. Vom Frauenbund der ÖVP zu den ÖVP Frauen, „Frauen und Politik in christdemokratischen und konservativen Parteien - Historische Perspektiven und aktuelle Fragen“ Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin, 06.12.2022.

**Ziegerhofer**, Frauenrechte einst und jetzt. Ein Streifzug durch die Frauenrechtsgeschichte Österreichs, ÖH-Studienvertretung, Internationaler Frauentag, Uni Graz, 06.03.2023.

**Ziegerhofer**, Heimat bist du großer Töchter. Die Gleichstellung von Mann und Frau in Österreich, Tag der Offenen Tür, Universität Graz, ReSoWi, 13.04.2023.

**Ziegerhofer**, Starke Frauen in der Politik, Grete-Rehor-Matinée. Pionierinnen in Europa, Politische Akademie Wien, 22.05.2023.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi, Karl Anton Rohan und die Steiermark, Antrittsvorlesung HLK, Graz, 31.05.2023.

**Ziegerhofer**, Frostige Spurensuche, Urania, Graz, 15.03.2024.

**Ziegerhofer**, Die Steiermark von St. Germain bis zum EU-Beitritt, Universität Graz, 08.05.2024.

**Ziegerhofer**, Die Steiermark von 1989 bis 1991, Universität Graz, 15.05.2024.

**Ziegerhofer**, Laudatio „Frauenpreis der Stadt Graz 2024“, Kasematten / Schloßberg, Graz, 21.05.2024.

**Ziegerhofer**, Gleichheit in der österreichischen Bundesverfassung, HAK-Monsberger, Graz, 14.06.2024.

**Ziegerhofer**, Die ersten Richterinnen..., OLG, Graz, 21.06.2024.

**Ziegerhofer**, ...und täglich grüßt der Gender Pay Gap – reloaded, Graz, 06.02.2025.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi und seine Zeit im US-amerikanischen Exil, Aachen, 03.05.2025.

**Ziegerhofer**, „30 Jahre EU-Beitritt“, St. Pölten, 20.05.2025.

**Ziegerhofer**, „Pax mundi“ Paris 1919, Graz, 23.05.2025.

**Ziegerhofer**, „Pax Romana“ im Panel Pax Europeana. Wie regeln wir den Frieden?, Graz, 23.05.2025.

**Ziegerhofer**, 1. Jänner 1995 Österreich wird Mitglied der EU, Wien, 11.06.2025.

**Ziegerhofer**, Il femminile nella Costituzione austriaca – Frauen und Verfassung in Österreich, Rom, 03.07.2025 (online).

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi und die Anfänge der Paneuropa-Bewegung in den zwanziger Jahren, Berlin, Konrad-Adenauer-Stiftung, 26.09.2025.

**Ziegerhofer**, 30 Jahre EU-Mitgliedschaft Österreichs – eine Erfolgsstory?, Graz, 06.10.2025.

**Ziegerhofer**, 175 Jahre Rechtsanwaltskammer Steiermark. Von der Advokatenkammer zur Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer und die ersten Rechtsanwältinnen, Festvortrag, Graz, 04.11.2025.

**Ziegerhofer**, Das „Platzwagen-Erkenntnis“ 1926 und Felicia Fischer, Lange Nacht der Gender-Lesung, Graz, 06.03.2026.

**Ziegerhofer**, Menschenrechte – national und international betrachtet, 10.03.2026, Vita activa, Graz.

**Ziegerhofer**, Moderation „Der Matilda-Effekt“, Diskussionsveranstaltung vom 16. April 2026, ReWi-Graz, Organisator: Josef Mühlbauer.

### Veröffentlichungen

**Gassner**, The Winner Takes it All?. In: Charalampos Stamelos (Hg.) *The Treaty of Lausanne - Impacts on Affected Countries in Europe and the Middle East. 1923–2023* (Springer 2026). 38-54.

**Gassner**, Austrian Jurists in US Exile – Jurisprudence as a Door Opener to US Law Schools. In: *Journal of Austrian American History* 10/1-2.2026. 193-214.

**Gassner**, Helen Silving-Ryu als Rechtsphilosophin. In: *Miriam Gassner* (Hg.), Helen Silving – Der Aufstieg einer jüdischen Migrantin aus Wien zur „First Lady“ of US Criminal Law (= Schriftenreihe des Hans Kelsen Instituts. Bd. 45. Manz. Wien. 2026. 1-100.

**Gassner**, Von „Utterly Sterile“ bis „Completely Irrelevant for this Country“. Der a priori zum Scheitern verurteilte Versuch der Reinen Rechtslehre im Land der unbegrenzten Möglichkeiten Fuß zu fassen. In: *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 112 2026/2. 1-35.

**Gassner**, Helen Silving – Der Aufstieg einer jüdischen Migrantin aus Wien zur „First Lady“ of US Criminal Law, Schriftenreihe des Hans Kelsen Instituts, Bd. 45. Manz. Wien. 2026.

**Gollob**, Austria and Artistic Freedom: A Troubled History? In: Jaromir Tauchen, David Kolumber (Hg.), *Edge of Tomorrow: The Next Generation of Legal Historians and Romanists*. Brno. Masaryk University Press. 2022. 141-160.

**Gollob**, Trunkenheit im k. u. k. Heer: Eine rechtshistorische Analyse im Lichte von Fallstudien ab 1900. In: Gerhard Ammerer, Thomas Olechowski (Hg.), *Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs*. Zeitschrift der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 13.2.2023. 164-193.

**Gollob**, Brauchen wir einen „starken Mann“ an der Staatsspitze? In: *Kleine Zeitung* vom 25.09.2024

**Gollob**, gemeinsam mit Adamczyk, Brink (Hg.), *Recht und Krise: Zwischen Krisenrecht und Krise des Rechts*. Baden-Baden. 2026.

**Gollob**, Ding. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), *Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht*. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Konsulargerichtsbarkeit. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Langobarden, langobardisches Recht. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Lex Alamannorum. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Lex Baiuvariorum. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Lex Romana Curiensis. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Malbergische Glossen. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, Volksrechte. In: Gamauf, Olechowski (Hg.), Studienwörterbuch Rechtsgeschichte und Römisches Recht. Wien. Manz. 2026. tba.

**Gollob**, The Curious Case of Rudolf Blühdorn and the Austrian Interwar Judgeship at the Mixed Courts in Egypt (Veröffentlichung Ende 2026/Anfang 2027).

**Polaschek**, Die Volksgerichte als Sondergerichte zur Ahndung der NS-Verbrechen, in: Barbara Stelzl-Marx – Michael Schwanda – Gernot Obersteiner (Hg.), Oberlandesgericht Graz 1945. Die Wiederrichtung des österreichischen Rechtsstaats in der Steiermark und Kärnten. Graz – Wien – Berlin 2026 (im Druck)

**Steppan**, Gewerbeordnung 1859 - zwischen Ausbildung, Erziehung und Ausbeutung von Kindern. In: Arno Heimgartner, Josef Scheipl (Hg.), Geschichte und Entwicklung der Sozialen Arbeit in Österreich. Wien. LIT Verlag. 2022. 227-249.

**Steppan**, Publikationsverzeichnis von em.o.Univ.-Prof.Dr.Dr.h.c. Gernot Kocher. In: Eszter Cs. Herger, Borut Holcman, Markus Steppan (Hg.), Festschrift Gernot Kocher zum 80. Geburtstag. Für den Interpreten der Bildsprache. Graz-Wien. Leykam. 2022. 408-437.

**Steppan**, Vorwort der Herausgeber der Grazer Rechtswissenschaftlichen Reihe. In: Eszter Cs. Herger, Borut Holcman, Markus Steppan (Hg.), Festschrift Gernot Kocher zum 80. Geburtstag. Für den Interpreten der Bildsprache. Graz-Wien. Leykam. 2022. 5.

**Steppan**, Festschrift Gernot Kocher zum 80. Geburtstag – Für den Interpreten der Bildsprache, gemeinsam mit Eszter Cs. Herger, Borut Holcman (Hg.). Graz. 2022.

**Steppan**, Spezial-Sammlung-Rechtslehre für Diplom Steuersachbearbeiter / Bilanzbuchhalter der ASW. Wien. 2022.

**Steppan**, Alternative Methoden zur Vermittlung von Recht - von den Bildhandschriften zu Piktogrammen und Comics. In: Eszter Cs Herger, Borut Holcman, Markus Steppan (Hg.), Festschrift Gernot Kocher zum 80. Geburtstag. Für den Interpreten der Bildsprache. Graz-Wien. Leykam. 2022. 358-377.

**Steppan**, Regulatory Frameworks and Validation of Soft Sensors in Pharmaceutical Manufacturing. 2026.

**Ziegerhofer**, Grazer Rechtswissenschaft im Porträt 1778 bis 2021. Graz University Library Publishing 2022.

**Ziegerhofer**, Der „Friedens“vertrag von St. Germain im Spannungsfeld von Frieden und Konflikt. In: Maximilian Lakitsch, Werner Suppanz (Hg.), Grazer Forschungsbeiträge zu Frieden und Konflikt. Graz. Graz University Library Publishing. 2022. 20-45.

**Ziegerhofer**, „Soldaten des Hinterlandes“. Der Erste Weltkrieg und der Anteil der steirischen Frauen. In: Nicole-Melanie Goll, Werner Suppanz (Hg.), Heimatfront. Graz und das Kronland Steiermark im Ersten Weltkrieg. Wien-Köln. Böhlau. 2022. 171-196.

**Ziegerhofer**, Vorwort. In: Eva Klein, Gabriele Koiner, Christina Pichler (Hg.), Festschrift für Margit Stadlober zum 65. Geburtstag. Wald und Kunst. Die Natur als transdisziplinäres Phänomen im Kontext der Kulturwissenschaften. Graz. Graz University Library Publishing. 2022. 5-6.

**Ziegerhofer**, Vorwort. In: Beatrix Karl, Wolfgang Mantl, Klaus Poier, Manfred Prisching, Anita Ziegerhofer (Hg.), Steirisches Jahrbuch für Politik 2021. Wien-Köln. Böhlau. 2022. 5-6.

**Ziegerhofer**, Felizia Fischer - erste Taxifahrerin von Wien. Zur Gleichstellung der Frauen in der Ersten Republik. In: Eszter Cs Herger, Borut Holcman, Markus Steppan (Hg.), Festschrift für Gernot Kocher zum 80. Geburtstag. Für den Interpreten der Bildsprache. Graz-Wien. Leykam. 2022. 393-407.

**Ziegerhofer**, Maria Ressa und Dmitry A. Muratow: Friedensnobelpreisträger:in 2021 - zum Schutz der Meinungs- und Pressefreiheit. In: Beatrix Karl, Wolfgang Mantl, Klaus Poier, Manfred Prisching, Anita Ziegerhofer (Hg.), Steirisches Jahrbuch für Politik. Wien-Köln. Böhlau. 2022. 265-303.

**Ziegerhofer**, Die Pariser Friedensverhandlungen und die Entstehung des Vertrages von St. Germain: Betrachtet aus der Sicht des Satiremagazins „Kikeriki“. In: Meinrad Handstanger, Benedikt Harzl, Stephan Hinghofer-Szalkay, Emma Lantschner, Elmar Pichl, Jürgen Pirker, Klaus Poier, Günther Rautz, Gabriel N. Toggenburg, Hedwig Unger (Hg.), Festschrift für Joseph Marko. Law and Politics. Baden-Baden. Nomos. 2022. 147-175.

**Ziegerhofer**, Austrian Ideas for a United Europe (1789-2004). In: Magdolna Gedeon/Iván Halász (Ed.), The Development of European and Regional Integration Theories in Central European Countries. Miskolc-Budapest. 2022. 25-43.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi, Paneuropa und die Tschechoslowakei. In: Herbert Kalb, Jan Kulik, Thomas Olechowski, Petra Skrejkova, Jaromir Tauchen (Hg.), Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs. Zeitschrift der Kommission für Rechtsgeschichte Österreichs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 2022. 195-209.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi, Paneuropa und die Tschechoslowakei. In: Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 12, 2 (2022). 195-209.

**Ziegerhofer**, Auf dem Weg nach Europa. In: Kleine Zeitung (Hg.), Die Neuordnung Europas. Styria Graz 2022. 54-57.

**Ziegerhofer**, Editorial Schwerpunkt: 101 Jahre B-VG. In: Austrian Law Journal 3/2022. 1-4.

**Ziegerhofer**, Zum 75. Geburtstag des Marshall-Plans. In: InstitutsMitteilungen des Karl von Vogelsang-Instituts 6/2022 [http://www.vogelsanginstitut.at/at/wp-content/uploads/2022/07/IM-6\\_2022.pdf](http://www.vogelsanginstitut.at/at/wp-content/uploads/2022/07/IM-6_2022.pdf).

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Helmut Eberhart: Das Tiefkühlhaus in der Steiermark. In: Steirische Berichte 2 (2022). 16-17.

**Ziegerhofer**, Vordenker eines vereinten Europas. In: Wiener Zeitung vom 23.07.2022. 33.

**Ziegerhofer**, Pobecovice/Ronsperg als paneuropäischer Friedensort DE - EN - FR. In: EUROPÄISCHER BRIEF DER EG-CK – EUROPA-GESELLSCHAFT COUDENHOVE-KALERGI vom 03.10.2022.

**Ziegerhofer**, Nur europäisches Denken führt uns aus den Krisen. In: Kleine Zeitung vom 15.10.2022. 8-9.

**Ziegerhofer**, Österreichs langer Weg zur Gerechtigkeit. In: Woche Steiermark vom 26.10.2022.

**Ziegerhofer**, Die Geschichte der EU. In: Podcast2go Europahaus Graz vom 28.10.2022.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi. Der Gründer von Paneuropa. In: Paneuropa 48, 2 (2023). 19-24.

**Ziegerhofer**, „Le reste c’est l’Autriche.“ Der Vertrag von St. Germain und Österreich, in: Gunda Barth-Scalmani/Andrea Leonardi/Brigitte Mazohl/Oswald Überegger (Hg./a cura di), Tirol/o 1919/20. Neuorientierung zwischen Krieg und Frieden. Nuovi orientamenti fra guerra e pace. Innsbruck/Wien. 2023. 109–127.

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Eberhart, Frostige Spurensuche. Eine Geschichte der Tiefkühlhäuser in der Steiermark. Wien. Leykam. 2023.

**Ziegerhofer**, Die letzte Session des Reichsrates 1917/18. In: Thomas Walter Köhler, Christian Mertens, Anton Pelinka (Hg.), Ultimo. Österreichs letzter Kaiser im Übergang von der Monarchie zur Republik. Wien. Braumüller. 2023. 220-236.

**Ziegerhofer**, 100 Jahre Paneuropa. In: Beatrix Karl, Wolfgang Mantl, Klaus Poier, Manfred Prisching, Anita Ziegerhofer (Hg.), Steirisches Jahrbuch für Politik 2022. Wien-Köln. Böhlau. 2023. 233-237.

**Ziegerhofer**, Die europäische Integration zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: Herwig Hösele, Lojze Wieser (Hg.), The European Way of Life. Anspruch und Wirklichkeit. Klagenfurt. Wieser. 2023. 120-127.

**Ziegerhofer**, Die Bürgerin. In: Rausch-Amon, Bettina / Prisching, Manfred (Hg.): Bürgerliche Impulse. Annäherungen aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Edition Noir. Wien. 2023. 139-168.

**Ziegerhofer**, Steiermärkische Verfassungsrechtsgeschichte. In: Klaus Poier/Bernd Wieser (Hg.), Steiermärkisches Landesrecht. Bd 1: Landesverfassungsrecht. Wien. 2023. 19-70.

**Ziegerhofer**, Nadine Paunovic. In: Institutsmittelungen des Karl von Vogelsang-Instituts (2023) [http://www.vogelsanginstitut.at/at/?page\\_id=3874](http://www.vogelsanginstitut.at/at/?page_id=3874).

**Ziegerhofer**, Edda Egger. In: Institutsmittelungen des Karl von Vogelsang-Instituts (2023) [http://www.vogelsanginstitut.at/at/?page\\_id=3912](http://www.vogelsanginstitut.at/at/?page_id=3912).

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi und Karl Anton Rohan: Zwei „Europäer“ und deren Beziehung zur Steiermark (2023). In: <https://www.hlk.steiermark.at/cms/beitrag/12920229/153524465/>.

**Ziegerhofer**, Felizia Fischer. In: [https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Felizia\\_Fischer](https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Felizia_Fischer) (2023).

**Ziegerhofer**, Aberkennung des Doktorgrades von Richard Coudenhove-Kalergi durch die Nationalsozialisten (16.11.2023). In: [file:///C:/Users/zieger/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/Content.Outlook/7RREBJC1/179%20EB%20DEF%20Ziegerhofer%20Aberkennung%20des%20Doktorgrades%20von%20Richard%20Coudenhove-Kalergi%20durch%20die%20Nationalsozialisten\\_4cf0b.pdf](file:///C:/Users/zieger/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/Content.Outlook/7RREBJC1/179%20EB%20DEF%20Ziegerhofer%20Aberkennung%20des%20Doktorgrades%20von%20Richard%20Coudenhove-Kalergi%20durch%20die%20Nationalsozialisten_4cf0b.pdf).

**Ziegerhofer**, Reminiszenzen zur Geschichte der Christlichsozialen in Österreich. In Memoriam des 120. Geburtstages von Lola Solar (1904-1989). "A woman and a movement" In: Institutsmittlungen des Karl Vogelsang-Instituts [info.kvvi.at/u/gm.php?prm=m08MSGQU1i\\_281673731\\_2908325\\_115&\\_esuh=\\_11\\_9d0c3dd5726412abf77b77d03ba20e7fd1be9e0a2bd5f102f51815c9eb99fba](http://info.kvvi.at/u/gm.php?prm=m08MSGQU1i_281673731_2908325_115&_esuh=_11_9d0c3dd5726412abf77b77d03ba20e7fd1be9e0a2bd5f102f51815c9eb99fba).

**Ziegerhofer**, Leopoldine Schmidt. Die erste Frau „Dr.iuris“ an der Universität Graz. Wien. 2024.

**Ziegerhofer**, Grazer Rechtswissenschaft im Porträt 1778 bis 2021. Graz University Library Publishing. Graz. 2024.

**Ziegerhofer**, 30 Jahre Volksabstimmung über den EU-Beitritt Österreichs [www.oegfe.at/policy-briefs/30-jahre-volksabstimmung-ueber-den-eu-beitritt-oesterreichs/#1593007570236-c6078a2b-5b99](http://www.oegfe.at/policy-briefs/30-jahre-volksabstimmung-ueber-den-eu-beitritt-oesterreichs/#1593007570236-c6078a2b-5b99)  
Policy Brief: Kurze Geschichte des österreichischen Integrationsprozesses - EU-Volksabstimmung 12. Juni 1994 - EU-Beitritt.

**Ziegerhofer**, Zum 80. Geburtstag von Rosemarie Bauer Eine Würdigung. kvvi online Version:[https://info.kvvi.at/u/gm.php?prm=rEc2Yr5650\\_281673731\\_2956927\\_313&\\_esuh=\\_11\\_a242eaaff0091d7ffc6e5a97d6cf4c51e701eda1be118a70641ea971d77bd5f6](https://info.kvvi.at/u/gm.php?prm=rEc2Yr5650_281673731_2956927_313&_esuh=_11_a242eaaff0091d7ffc6e5a97d6cf4c51e701eda1be118a70641ea971d77bd5f6).

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi and the Draft for a Pan-European Pact. London. 2024, online <https://british-association-comparative-law.org/2024/10/18/richard-nikolaus-coudenhove-kalergi-and-the-draft-for-a-pan-european-pact-by-anita-ziegerhofer/>

**Ziegerhofer**, "... UND TÄGLICH GRÜSST DER GENDER PAY GAP" in: anoTHER VIEWture Award. Wien. 2024. 34-35.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi and the Draft for a Pan-European Pact <https://british-association-comparative-law.org/2024/10/18/richard-nikolaus-coudenhove-kalergi-and-the-draft-for-a-pan-european-pact-by-anita-ziegerhofer/>. British Association of Comparative Law. 2024.

**Ziegerhofer** gemeinsam mit Herbert Kalb, Österreich. Politisches System, Wirtschaft, Außenpolitik. In: Rüdiger Voigt (Hg.), Weltmacht auf Abruf. Nation, Staat und Verfassung des Deutschen Kaiserreichs (1867 – 1918). Baden-Baden. 2024. 1267-1282.

**Ziegerhofer**, Als die Justitia weiblich wurde... Die ersten Richterinnen im Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz. In: Präsidium des Oberlandesgerichtes Graz (Hg.), 170 Jahre Oberlandesgericht Graz 130 Jahre Justizpalast Graz. Wien. 2024. 109-123.

**Ziegerhofer**, Um die Rettung Europas. Marianne Beth und Richard Coudenhove-Kalergi. In: Dietmar Goltschnigg (Hg.), Marianne Beth als weltpolitische Journalistin. Wien. 2024. 21-30.

**Ziegerhofer**, Die Steiermark. Von der Öffnung des Ostens bis zum Zerfall der Sowjetunion 1989 – 1991. In: Andra Brait, Michael Gehler (Hg.), Umbruch- und Wendejahre Österreichs Bundesländer und ihre Nachbarn 1989/91. Wien. 2024. 239-306.

**Ziegerhofer**, Ici la Seconde Guerre mondiale et l’Holocauste ont longtemps été passés sous silence. In: Alexia Gerhardus (Hg.), Autriche Philharmonie du silence. Bruxelles. 2024. 59-68.

**Ziegerhofer**, Ignaz Seipel im Spannungsfeld zwischen Richard Coudenhove-Kalergi Paneuropa und Karl Anton Rohans Kulturbund. In: Michaela Sohn-Kronthaler, Markus Zimmermann (Hg.), Ignaz Seipel (1876 – 1932) Im Spannungsfeld von Kirche, Partei und Politik. Wien. 2024. 195–218.

**Ziegerhofer**, "(...) daß man mit diesen Dingen auch in frivoler Weise Angst erzeugen kann." Ein Beitrag zur Geschichte des ersten Ministeriums für Umweltschutz in Österreich. In: Daniel Ennöckl, Miriam Hofer, Verena Madner (Hg.), Festschrift für Eva Schulev-Steindl. Wien. 2024. 705-722.

**Ziegerhofer**, Michael Thöndl, Richard Nikolaus Graf Coudenhove-Kalergi, die "Paneuropa Union" und der Faschismus 1923-1944. In: Zeitgeschichte, 51. Jahrgang. 2024. 545-548.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi: Erster Preisträger des Internationalen Karlspreises Aachen <https://wolfgangschmale.eu/anita-ziegerhofer-ueber-richard-nikolaus-coudenhove-kalergi-erster-preistraeger-des-internationalen-karlspreises-aachen/>. Wien. 2025.

**Ziegerhofer**, Österreichs langer Weg nach Europa. In: Steirische Wirtschaft, Die Zeitung der Wirtschaftskammer Graz, Nr. 18. Graz. 2025.

**Ziegerhofer**, „Pax mundi...á la Paris 1919“ und die Lehren für heute daraus. Graz Law Working Paper Series. 2025. 1-14.

**Ziegerhofer**, „Pax mundi“ a lá Paris 1919 – “a lost opportunity”...Conflict, Peace, Democracy Policy Blog. 2025.

**Ziegerhofer**, Coudenhove-Kalergi, Richard Nikolaus Graf von <https://www.deutsche-biographie.de/db026022.html>, NDB-online. München. 2025.

**Ziegerhofer**, Ilse Reiter-Zatloukal. Eine persönliche Würdigung. In: Gerald Kohl, Thomas Olechowski, Oliver Rathkolb, Marija Wakounig, Anita Ziegerhofer (Hg.), Zwischen Rechts- und Zeitgeschichte Festschrift für Ilse Reiter-Zatloukal. Wien. 2025. XXII-XXV.

**Ziegerhofer**, Wanda Kuchwalek „Mit dem Namen kannst in Wien nix reißen“. In: Gerald Kohl, Thomas Olechowski, Oliver Rathkolb, Marija Wakounig, Anita Ziegerhofer (Hg.), Zwischen Rechts- und Zeitgeschichte Festschrift für Ilse Reiter-Zatloukal. Wien. 2025. 503-519.

**Ziegerhofer**, Richard Coudenhove-Kalergi. Die Vereinigung Europas führt über Paneuropa. In: Wolfgang Sobotka, Claudia Höbarth, Christian Sollmann-Moser (Hg.), Stichwortgeber. Wien. 2025. 59-69.

**Ziegerhofer**, Die "ersten Vier" im Nationalratsklub der ÖVP: Frieda Mikola, Dr. Nadine Paunovic, Grete Rehor, Lola Solar. In: Franz Schausberger, Johannes Schönner, Anita Ziegerhofer (Hg.), „Mit ganzer Kraft für Österreich". Die ÖVP im Parlament 1945 bis 1955 - die Protokolle des Nationalratsklubs. Wien. 2025. 333-345.

**Ziegerhofer**, Leopoldine Schmidt „Fräulein Schmidt ist die erste Dame, die an der Grazer Juridischen Fakultät den Doktorgrad erlangt“. In: Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs. 2025. 479-491.

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Gerald Kohl, Thomas Olechowski, Oliver Rathkolb und Marija Wakounig, Zwischen Rechts- und Zeitgeschichte. Festschrift für Ilse Reiter-Zatloukal. Wien. 2025.

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Franz Schausberger, Johannes Schönner, Anita Ziegerhofer (Hg.), „Mit ganzer Kraft für Österreich"! Die ÖVP im Parlament 1945 bis 1955 - die Protokolle des Nationalratsklubs. Wien. 2025.

**Ziegerhofer**, Grenzüberschreitungen am Beispiel des Friedensvertrages von St. Germain und des Beitrittes der Steiermark zur Europäischen Union. In: Wernfried Hofmeister (Hg.): Grenzüberschreitungen Transdisziplinäre Betrachtungen herausragender Ereignisse, Ideen und Entwicklungen im Kontext der steirischen Landesgeschichte. Graz. 2026. 99-128.

**Ziegerhofer**, 175 Jahre Rechtsanwaltskammer Steiermark; Von der Advokatenkammer zur Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer und die ersten Rechtsanwältinnen, in: Österreichisches Anwaltsblatt 02/2026. 145-154.

**Ziegerhofer**, Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi im US-amerikanischen Exil 1940-1946. In: Ines Soldwisch/Frank Pohle (Hrsg.): Paneuropa als politisch-intellektuelles Projekt. Zur diskursiven Formierung europäischer Zukunftsentwürfe bei Richard N. Coudenhove-Kalergi. Berlin 2026 (= Zeitgeschichtliche Forschungen 71), 67-89.

### **Herausgabe von Reihen / Zeitschriften**

**Steppan**, Grazer Rechtswissenschaftliche Studien (Hg.), seit 2006.

**Steppan**, Mitherausgeber und Mitglied des wiss. Beirates der Online-Zeitschrift „DIKE“, Universität Pécs, seit 2017.

**Steppan**, Gründungsmitglied der Dezső-Márkus-Forschungsgruppe für Vergleichende Rechtsgeschichte der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Pécs. Pécs. 2016.

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Beatrix Karl, Wolfgang Mantl, Klaus Poier, Manfred Prisching (Hg.), Steirisches Jahrbuch für Politik. Wien-Köln. Böhlau. 2022-2023.

**Ziegerhofer**, Mitherausgeberin in einem Forscher:innenkollektiv unter Thomas Olechowski der Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs seit 2012

### **Veranstaltungen / science to public**

**Gassner**, Kamingsgespräch im Rahmen des „Kelsen-Ateliers 2026“, Freiburg i.B., 13.04.2026.

**Gollob**, Moerdorfer Sven, The Forgotten Photo Album: Uncovering the Global Stories Behind the Portraits of Austria-Hungary's Consular Diplomats, Wien, 10.04.2024 – 12.04.2024.

**Gollob**, Moerdorfer Sven, The Forgotten Photo Album: Uncovering the Global Stories Behind the Portraits of Austria-Hungary's Consular Diplomats, Florenz, 17.06.2024 – 18.06.2024.

**Gollob**, Verfassung schützt vor Diktatur nicht! Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Graz, 22.09.2024.

**Gollob**, 3. Tagung des Jungen Netzwerks Rechtsgeschichte, „Recht und Krise“, gemeinsam mit Hanna Brink (Universität Köln), Igor Adamczyk (Universität Warschau), Graz, 12.06.2025 – 14.06.2025.

**Gollob**, Polaschek, Pirker, Festveranstaltung anlässlich des 60. Geburtstages von Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita Ziegerhofer, Graz, 19.11.2025.

**Polaschek**, Gollob, Pirker, Festveranstaltung anlässlich des 60. Geburtstages von Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita Ziegerhofer, Graz, 19.11.2025.

**Steppan**, Rechtslehre - Grundzüge des Bürgerlichen Rechts inkl. Arbeits- und Sozialrecht, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 17.10.2022-18.10.2022.

**Steppan**, Grundzüge des Unternehmensrechts und des Gesellschaftsrechts, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 02.11.2022-04.11.2022.

**Steppan**, Grundzüge des Gewerberechts und des Insolvenzrechts, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 18.11.2022-19.11.2022.

**Steppan**, Rechtslehre - Grundzüge des Bürgerlichen Rechts inkl. Arbeits- und Sozialrecht, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 06.03.2023-07.03.2023.

**Steppan**, Grundzüge des Unternehmensrechts und des Gesellschaftsrechts, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 13.03.2023-14.03.2023.

**Steppan**, Grundzüge des Gewerberechts und des Insolvenzrechts, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 23.03.2023-25.03.2023.

**Steppan**, Rechtslehre - Grundzüge des Bürgerlichen Rechts inkl. Arbeits- und Sozialrecht, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 16.10.2023 und 18.10.2023.

**Steppan**, Grundzüge des Unternehmensrechts und des Gesellschaftsrechts, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 23.10.2023 und 25.10.2023.

**Steppan**, Grundzüge des Gewerberechts und des Insolvenzrechts, Akademie der Wirtschaftstreuhänder (online), 06.11.2023, 08.11.2023 und 11.11.2023.

**Ziegerhofer**, Frauenrechte sind Menschenrechte. 40 Jahre CEDAW in Österreich, 26.01.-16.02.2022, Vortragsreihe an der Urania Graz.

**Ziegerhofer**, Rechtshistorischer Dialog, 102 Jahre Gleichheit und Geschlecht in Österreich, Universität Graz, 22.11.2022.

**Ziegerhofer**, Rechtshistorischer Dialog mit Bundespräsidenten a.D. Dr. Heinz Fischer, März 1933: Das Ende des Parlamentarismus, Universität Graz, 21.03.2023.

**Ziegerhofer**, Rechtshistorischer Dialog mit Bundesministerin für EU und Verfassung Mag.<sup>a</sup> Karoline Edtstadler, 70 Jahre EMRK und 65 Jahre Mitgliedschaft Österreichs in der EMRK, Universität Graz, 05.12.2023.

**Ziegerhofer**, Rechtshistorischer Dialog mit Bundesministerin für EU und Verfassung Mag.<sup>a</sup> Karoline Edtstadler und Landeshauptmann a.D. Franz Voves, 30 Jahre EU-Referendum in Österreich: 12. Juni 1994, Universität Graz, 10.06.2024.

**Ziegerhofer**, Rechtshistorischer Dialog mit EU-Kommissar und Bundesminister für Landwirtschaft a.D. Dr. Franz Fischler und Bundesminister für Finanzen a.D. Ferdinand Lacina, 30 Jahre Österreich in der EU, Universität Graz, 06.10.2025.

**Ziegerhofer**, Talk im Museum mit Dr.in Heide Schmidt, Stadtmuseum Bruck/Mur, 04.07.2022.

**Ziegerhofer**, Talk im Museum mit Vizekanzler a.D. DI Josef Riegler, Stadtmuseum Bruck/Mur, 17.10.2022.

**Ziegerhofer**, Talk im Museum mit EU-Kommissar und Bundesminister für Landwirtschaft a.D. Dr. Franz Fischler, Stadtmuseum Bruck/Mur, 20.03.2023.

**Ziegerhofer**, Talk im Museum mit Vizekanzler a.D. Dr. Reinhold Mitterlehner, Stadtmuseum Bruck/Mur, 13.10.2025.

**Ziegerhofer**, Talk im Museum mit Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer, Stadtmuseum Bruck/Mur, 24.11.2025.

**Ziegerhofer**, Europas vierte Gewalt. Pressefreiheit, Machtmissbrauch, Korruption und Europas Umgang mit Fake News, Graz, 15.11.2023 – 13.12.2023, Vortragsreihe an der Urania Graz.

**Ziegerhofer**, Modell Steiermark Modul „Zukunft Europa“. ÖVP Steiermark, 15.03.2024 – 13.06.2024.

**Ziegerhofer**, Österreichischer Zeitgeschichtetag 2024, Institut für Geschichte, Graz, 11.04.2024 – 13.04.2024.

**Ziegerhofer**, Die Aufgaben des Staates sowie die Rechte und Pflichten der BürgerInnen, Graz, 10.01.2024 – 07.02.2024, Vita Activa Graz.

**Ziegerhofer**, Kritisch denken I, Graz, 19.04.2024, Vortragsreihe an der Urania Graz.

**Ziegerhofer**, Kritisch denken II, Graz, 26.04.2024, Vortragsreihe an der Urania Graz.

**Ziegerhofer**, Zeitgespräch mit Luis Durnwalder, Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek, Salzburg, 05.05.2025 im Rahmen der Reihe Zeitgespräche der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek.

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Plattform zeithistorisch-politischer Archive Online Plakatdatenbank der Plattform zeithistorischer-politischer Archive, Wien, Österreichische Akademie der Wissenschaften 20.10.2025.

**Ziegerhofer**, Buchpräsentation, Ziegerhofer, Anita gemeinsam mit ÖVP-Parlamentsklub, Franz Schausberger, Johannes Schönner, Wien, 25.11.2025.

**Ziegerhofer**, Die Rechtsgeschichte der Gleichheit von Mann und Frau, im Rahmen von REWI goes school, HWL Mureck, 7. 1. 2026

**Ziegerhofer**, Taxitales - Schauspiel auf Grundlagen meiner Forschungen über die erste Taxilenkerin von Wien, Felizia Fischer, 28. Februar 2026 (Premiere)

**Ziegerhofer**, Die Rechtsgeschichte der Gleichheit von Mann und Frau, im Rahmen von REWI goes school, Gymnasium Dreihackengasse, 5. 3. 2026

**Ziegerhofer**, Das Platzwagenerkenntnis aus dem Jahr 1926 und Felizia Fischer, Vortrag im Zuge der Langen Nacht der Genderlesung, 6. 3. 2026

### **Auszeichnungen**

**Gollob**, Dialogstipendiat am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie (zweimonatig), Frankfurt am Main, Deutschland, 2026.

**Gollob**, Gastforschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht (dreimonatig), Heidelberg, Deutschland, 2024.

**Gollob**, Stipendiat des Wissenschaftsförderungsprogramms des Erzherzog-Johann Zukunftsfonds, 2023.

**Ziegerhofer**, gemeinsam mit Helmut Eberhart Josef-Krainer-Heimatpreis, 2025.

**Ziegerhofer**, Iustitia Award-Academia, 2024.

**Ziegerhofer**, Anerkennungspreis „Zeig dein Gesicht gegen Diskriminierung“, Antidiskriminierungsstelle Steiermark, 2021.

**Ziegerhofer**, Lehrpreis der ReWi-Fakultät der Universität Graz, Kategorie „Beste Professorin“, 2021/22

## **Fachbereich Rechtssoziologie, Rechtspolitik, Verhandlungs- und Mediationsforschung sowie Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)**



Sascha Ferz, Christian Hiebaum, Thomas Schoditsch, Sandra Seiwald, Laura Spanitz, Irene Künl

Der Fachbereich Rechtssoziologie, Rechtspolitik, Verhandlungs- und Mediationsforschung (ADR) weist eine große Spannweite auf. Die Themengebiete umfassen die Theorie des Rechts und der sozialen Gerechtigkeit; Konflikt und Konfliktregelung mit und ohne Dritte; Konfliktbeilegungsmethoden; Gesetzgebungslehre; Genderfragen im Recht; Familien- und Zivilrecht. Neben den Pflichtlehrveranstaltungen bieten wir eine große Auswahl an Spezialisierungslehrgängen, die eine Vernetzung mit anderen Disziplinen darstellen – wie z. B. „ADR-Verhandlungskompetenz und Konfliktmanagement“ oder „Recht, Geschlecht und Diversität“. Wir lehren in Bachelor- und Masterstudiengängen (Political, Economic and Legal Philosophy, Angewandte Ethik) und in eigenen Weiterbildungslehrgängen (Mediation, LLM Wirtschaftsrecht). Darüber hinaus fördern wir das Lernen im Rahmen von Wettbewerben (CDRC und Mock Mediation Competition – Moot Court; Mergers & Acquisition Contract Competition) oder Exkursionen zum Parlament, zu Höchstgerichten und Ministerien (Make the law!).

Dem Fachbereich angeschlossen ist das Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS), welches im Frühjahr 2025 eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Universität Graz begann. Ein zentraler Aspekt der Kooperation ist die Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Dabei geht es unter anderem um gemeinsame Analysen zur Entwicklung extremistischer Strömungen, neue Herausforderungen durch technologische Innovationen sowie die Erarbeitung von Grundlagen für Prävention und Frühwarnung.

### **Personalia**

Leitung: Univ.-Prof. Mag. Dr. Sascha Ferz

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen:  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Hiebaum  
Assoz. Prof. Mag. Dr. Thomas Schoditsch  
Mag.<sup>a</sup> Sandra Seiwald  
Mag.<sup>a</sup> Laura Spanitz

Studentische Mitarbeiter:innen:

Buket Er Akyol

Christian Herzl

Maja Jakubzig

Julia Eva-Verena Schurz

Office Management:

Irene Künl

### **Drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte**

**Ferz**, Serious Games für den partizipativen Umgang mit generativer AI (am Beispiel des Journalismus)

Fördergeber: Land Steiermark – Amt der Steiermärkischen Landesregierung (2023-2025)

### **Forschungsaufenthalte/Gastprofessuren**

**Ferz**: Visiting Research Fellow at the University of Queensland, TC Beirne School of Law, 11/2022-02/2023.

### **Vorträge**

**Ferz**, Singapore Convention, 11th ADR Research Network Roundtable 2023, Bond University, Gold Coast, Queensland, 07.02.2023.

**Ferz**, Our Program: Appropriate Dispute Resolution, Faculty of Law & Center for Social Competence, Visitor's Talk, Macquarie Law School, Sydney, 09.02.2023.

**Ferz**, Mediation im verwaltungsgerichtlichen Verfahren. Eine wertvolle Zusatzoption?, Mediation und Vergleich im verwaltungsgerichtlichen Verfahren, Bundesverwaltungsgericht Wien, 15.03.2023.

**Ferz**, Der Einfluss von Licht auf die Verhandlung. Rewi Fakultätstag, Universität Graz. 05.05.2023 (gemeinsam mit Thomas Klimann).

**Ferz**, Court-Connected Settlement-Oriented Procedures in the Austrian Code of Civil Procedure, Mediation and Courts: Future of consensual and professional standards of Mediators, Kharkiv International Legal Forum, 28.09.2023.

**Ferz**, Die gütliche Streitbeilegung vor den Verwaltungsgerichten. Ein tollkühner Gedankenritt? Antrittsvorlesung, Universität Graz, 25.10.2023.

**Ferz**, Torn Between Voluntariness and Compulsion: The Convolved Paths in Austrian Mediation Legislation in Civil Law, Overcoming the Mediation Paradox: Ideas, Challenges, Good Practice, Mykolas Romeris University, 21.11.2023.

**Ferz**, Mediating Complex Environmental Disputes, 2<sup>nd</sup> IBA-VIAC CDRC Pre Moot Conference: Twining Mediation and Arbitration, Wien, 05.07.2024.

**Ferz**, Hinführung zu Thema und Herausforderungen, Tag des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens 2024, Verwaltungsgerichtlicher Vergleich, Universität Graz, 27.11.2024.

**Ferz**, Landscape of Mediation in Austria, 33<sup>rd</sup> World Forum of Mediation Centres, Wien, 17.01.2025.

**Ferz**, Der verwaltungsgerichtliche Vergleich – Ein Themenaufriss. Verwaltungsgerichtlicher Vergleich – Follow up, Bundesministerium für Justiz, Wien, 01.04.2025.

**Ferz**, Die Last des Konflikts – oder wie dieser ein Stück sympathischer wird, After Work Führungskräfteforum, Technische Universität Graz, 18.04.2025.

**Ferz**, Serious Game AI und Journalismus, Die resiliente Gesellschaft und die Rolle von Recht und Politik, Universität Graz, 23.05.2025.

**Ferz**, Mediation 2050, 25 Jahre Federation Suisse Mediation FSM, Zürich, 29.10.2025.

**Ferz**, Nachlassplanung und Mediation, 3. Erbrechtstag, Universität Graz, 21.11.2025.

**Ferz**, Buchpräsentation: Kommunizieren – Intervenieren – Kooperieren. Sozial-kommunikativ in den Beruf starten, Zentrum für Soziale Kompetenz, Universität Graz, 27.11.2025.

**Ferz**, Wissenschaftliche Integrität und GWP. Status Quo an der Universität Graz, Forschungsethik Kompakt, Technische Universität Graz, 05.12.2025.

**Hiebaum**, Comment on Clemens Loidl's "Relational Egalitarianism and the Problem of Equal Social Status", Workshop Climate Change and Technology: Ethical Challenges and Normative Responses, Universität Graz, 13.10.2023.

**Hiebaum**, Kritisch denken im Recht. Urania Veranstaltungsreihe „Kritisch denken“, Rathaus Graz, 19.04.2024.

**Schoditsch**, Leihmutterschaft in Österreich – Grenzen und Möglichkeiten. EF-Z-Tagung 2024, Waidhofen/Ybbs, 13.10.2023.

**Schoditsch**, Die Dichotomie von öffentlichem Recht und Privatrecht, Symposium „Schnittstellen Öffentliches Recht und Zivilrecht“, Budapest, 12.03.2024.

**Schoditsch**, Überwachen, Ausspähen, Beweisen: Materielles und Prozessuales, Fortbildungsveranstaltung des OGH, Wien, 11.04.2024.

**Schoditsch**, Vermögensrechtliche Folgen der Auflösung der Lebensgemeinschaft, EF-Z-Tagung 2024, Waidhofen/Ybbs, 11.10.2024.

**Schoditsch**, Aktuelle Fragen des Aufteilungsrechts, iFamZ-Tagung 2025, Wien, 13.11.2025.

**Schoditsch**, Das Unternehmen in der Aufteilung, EF-Z Tagung 2025, Wien, 27.06.2025.

**Spanitz**, Aktuelle Rechtsprechung der Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts zu berufs- und finanzrechtlichen Gesichtspunkten der Mediation. Verleihung der Mediationspreise 2024, Centrale für Mediation, 11.6.2025

## **Veröffentlichungen**

**Ferz** (Hg.), Kodex Mediation. Außergerichtliche Streitbeilegung 2023/24, 2. Auflage. Wien. LexisNexis. 2022.

**Ferz**, Sascha/Kreuser, Karl/Sonnleitner, Karin/Lenz, Cristina (Hg.), Beratungskompetenzen für Mediation, Coaching und Supervision. Münster-New York. Waxmann. 2022.

**Ferz**, gemeinsam mit Kreuser, Karl/Sonnleitner, Karin/Lenz, Cristina, Einführung. In: Kreuser, Karl/Sonnleitner, Karin/Lenz, Cristina/Ferz, Sascha (Hg.): Beratungskompetenzen für Mediation, Coaching und Supervision. Münster-New York. Waxmann. 2022. 7-12.

**Ferz**, gemeinsam mit Sonnleitner, Karin, Mediationskompetenz im Wandel. Ergebnisse der Erhebung 2021. In: Kreuser, Karl/Sonnleitner, Karin/Lenz, Cristina/Ferz, Sascha (Hg.): Beratungskompetenzen für Mediation, Coaching und Supervision. Münster-New York. Waxmann. 2022. 27-48.

**Ferz/Tsuvina/Tvaronaviciene/Riener**, The Implementation of Consensual Tenet in Modern Civil Procedure: An European Approach of Court-related Amicable Dispute Resolution Procedures. In: Access to Justice in Eastern Europe 18, 1 (2023). 198-224.

**Ferz/Tsuvina**, The Singapore Convention on Mediation: National Implementation Practices and EU Prospects. In: Quiri cio, Ottavio/Williams, Katarzyna Kwapisz (Hg.): The European Union and the Evolving Architectures of International Economic Agreements. Singapore. Springer. 2023. 303-314.

Tsuvina/**Ferz**/Tvaronaviciene/Riener, The Implementation of Consensual Tenet in Modern Civil Procedure: Comparative Analysis of Court-Connected Settlement Procedures Applied in Austria, Lithuania, and Ukraine. In: AJEE Journal. 2024. 26-57.

Lederer, **Ferz**, Jung und anders? Was brauchen die Menschen, was braucht die Mediation? In: Perspektive Mediation. Band 21. 2024. 33-41.

**Ferz**, Die gütliche Schlichtung vor den Verwaltungsgerichten. Ein tollkühner Gedankenritt? In: Österreichische Richterzeitung. 2024. 164-171.

**Ferz** (Hg.), Mediation. Außergerichtliche Streitbelegung 2024/25. 3. Auflage. Wien. Lexis Nexis. 2024.

Hödl, **Ferz**, Planspiele zur Entwicklung von Medien- und KI-Kompetenz in der juristischen Ausbildung und Lehre. In: Sascha Ferz, Elisabeth Hödl (Hg.), AI Literacy mit Serious Games: Das Planspiel Journalism\_AI als partizipative Reflexionsmethode zur Förderung von Medienkompetenz. Graz. Graz University Library Publishing. 2025. 9-23.

**Ferz**, Soziale Kompetenz. In: Sascha Ferz, Claudia Maria Neubauer, Karin Sonnleitner (Hg.), Kommunizieren. Intervenieren. Kooperieren. Sozial-kommunikativ in den Beruf starten. 2. Auflage. Graz. Uni-Press Graz. 2025. 34-48.

Efron, **Ferz**, Abala, Competencies for Professionals in Legal Disputes. In: Dispute Resolution Review. Vol. 4 (2). 2025. 81-97.

v. Bismarck, **Ferz**, Staubli (Hg.), Perspektive Mediation. Mediation und Rechtsstaat. Band 22 (Heft 3). Wien. Verlag Österreich. 2025.

v. Bismarck, **Ferz**, Staubli, Editorial. In: Perspektive Mediation. Band 22 (Heft 3). 2025. 165-167.

**Ferz**, Hödl (Hg.), AI Literacy mit Serious Games: Das Planspiel Journalism\_AI als partizipative Reflexionsmethode zur Förderung von Medienkompetenz. Graz. Graz University Library Publishing. 2025.

**Ferz** (Hg.), Mediation. Außergerichtliche Streitbelegung 2025/26, 4. Auflage. Wien. LexisNexis. 2025.

**Ferz**, Neubauer, Sonnleitner (Hg.), Kommunizieren. Intervenieren. Kooperieren. Sozial-kommunikativ in den Beruf starten. 2. Auflage. Graz. Uni-Press Graz. 2025.

Tunkel/**Ferz**, Rules of Mediation Article 3. In: VIAC Handbook. Rules of Arbitration and Mediation. A Practitioner's Guide, Kluwer Law International B.V. (2026). 441-457.

**Ferz, Spanitz**, Rules of Mediation Article 13. In: VIAC Handbook. Rules of Arbitration and Mediation. A Practitioner's Guide, Kluwer Law International B.V. (2026). 535-542.

**Hiebaum** (Hg.), Handbuch Gemeinwohl. Wiesbaden. Springer VS. 2022.

**Hiebaum**, Einleitung. In: Christian Hiebaum (Hg.), Handbuch Gemeinwohl. Wiesbaden. Springer VS. 2022. 1-8.

**Hiebaum**, Gemeinwohldenken im 20. und 21. Jahrhundert. In: Christian Hiebaum (Hg.), Handbuch Gemeinwohl. Wiesbaden. Springer VS. 2022. 73-86.

**Hiebaum**, Kollektive Selbstbindung. In: Christian Hiebaum (Hg.), Handbuch Gemeinwohl. Wiesbaden. Springer VS. 2022. 119-133.

**Hiebaum**, Gruppeninteressen und kollektive Rechte. In: Christian Hiebaum (Hg.), Handbuch Gemeinwohl. Wiesbaden. Springer VS. 2022. 311-322.

**Hiebaum**, Gemeinwohlargumente und Konzeptionen der Demokratie. In: Christian Hiebaum (Hg.), Handbuch Gemeinwohl. Wiesbaden. Springer VS. 2022. 407-419.

**Hiebaum**, Was ist ein sozialer Konflikt? In: Maximilian Lakitsch, Werner Suppanz (Hg.), Grazer Forschungsbeiträge zu Frieden und Konflikt. Graz University Library Publishing. 2022. 135-158.

**Hiebaum**, Law and Its Cultural Representations (With a Focus on Heavy Metal Studies). In: Peter Pichler (Hg.): The Law of the Metal Scene: An Interdisciplinary Discussion. Stuttgart. Kohlhammer. 2024. 11-28.

Veljanova, Gosch, Bierbauer, Zandonella, **Hiebaum**, Reiter, Staudegger, Projekt LEARNING ANALYTICS: Studierende im Fokus; Task 4: Law & Ethics. Graz. Universität Graz. 2024.

**Hiebaum**, Rights and Overflowing Duties: Qualifying the Human Rights Approach in Climate Ethics and Climate Law. Graz Law Working Papers. 2025.

**Hiebaum**, Legal Personhood for Nonhuman and Future Entities: Ordering the Discourse. In: Austrian Law Journal. 2025. 89-113.

**Hiebaum**, Christian, Law as Weak Integrity: Deflating Dworkinianism. In: Ratio Juris. Vol. 39 (July). 2026 (im Erscheinen).

**Riener**, gemeinsam mit Tsvina, Tetiana/Ferz, Sascha/Tvaronaviciene Agne: The Implementation of Consensual Tenet in Modern Civil Procedure: An European Approach of Court-related Amicable Dispute Resolution Procedures. In: Access to Justice in Eastern Europe 18, 1 (2023). 198-224.

**Schoditsch** (Hg.), Kommentar zum EheG. Wien. Linde Verlag. 2023 (821 Seiten)

**Schoditsch**, §§ 49 – 55a EheG. In: Schoditsch, Thomas (Hg.), Kommentar zum EheG. Wien. Linde Verlag. 2023. 133 - 222.

**Schoditsch**, §§ 66 – 69b EheG. In: Schoditsch, Thomas (Hg.), Kommentar zum EheG. Wien. Linde Verlag. 2023. 251 - 304.

**Schoditsch**, §§ 81 – 90 EheG. In: Schoditsch, Thomas (Hg.), Kommentar zum EheG. Wien. Linde Verlag. 2023. 339 - 442.

**Schoditsch**, Das Aufteilungsrecht im Lichte aktueller Judikatur. In: Garber, Thomas (Hg.), Festschrift für Matthias Neumayr. Wien. Manz. 2023. 1967 – 1981.

**Schoditsch**/Freudenthaler, Eheschließung durch Stellvertretung und § 6 IPRG. In: EF-Z Nr. 2 (2023). 113-116.

**Schoditsch**/Freudenthaler, Zulässigkeit technischer Überwachung in der Ehekrise. In: EF-Z Nr. 3 (2023). 346-351.

**Schoditsch**, Stefula, Die aktenkundige Entwicklung im Pflegschaftsverfahren vor dem OGH. In: Konecny, Musger, Spitzer (Hg.), Festschrift Lovrek. Wien. Manz. 2024. 687-695.

**Schoditsch**, Das Nachforschungsrecht des Ehegatten. In: Gitschthaler, Pierer, Zöchling-Jud (Hg.), Festschrift Fischer-Czermak. Wien. Manz. 2024. 751-763.

**Schoditsch**, Leihmutterchaft in Österreich? In: EF-Z. 2024. 4-9.

**Schoditsch**, Die schadenersatzrechtliche „Kernfamilie“ im Licht des Art. 8 MRK. ÖJZ 2024. 283-287.

**Schoditsch**, Fin de partie? Die aufteilungsrechtliche Vorausvereinbarung nach OGH 1 Ob 95/24p. In: iFamZ 2025. 27-32.

**Schoditsch**, Vermögensrechtliche Ansprüche nach Auflösung der Lebensgemeinschaft. In: EF-Z 2025. 2-10.

**Schoditsch**, Der Wohnvorteil im Unterhaltsrecht. In: iFamZ 2025. 148-154.

**Schoditsch**, Reformüberlegungen zu Ehe und Lebensgemeinschaft. In: iFamZ 2025. 332-335 (gemeinsam mit Neumayr).

**Schoditsch**, Kommentierung der §§ 1296-1298 ABGB. In: Klang. 3. Auflage. 2025. (67 Seiten)

**Schoditsch**, Kommentierung der §§ 1-42a KSchG. In: KBB. 8. Auflage. 2026. (143 Seiten, gemeinsam mit Kathrein)

**Schoditsch**, Familienrecht. Praxis- und Studienhandbuch. Wien. Facultas. 2026. (205 Seiten, gemeinsam mit Kerschner und Sagerer-Foric)

**Schoditsch**, Das Ende von Ehepflichten zum Sexualkontakt? In: EF-Z. 2026. 51-59.

**Schoditsch**, Der Abschluss einer GesbR zwischen Lebensgefährten. In: iFamZ. 2026. 42-46.

Ferz, **Spanitz**, Rules of Mediation Article 13. In: VIAC Handbook. Rules of Arbitration and Mediation. A Practitioner's Guide, Kluwer Law International B.V. (2026). 535-542.

### **Veranstaltungen / science to public**

**Ferz**, Sascha/Riener, Paula, Wir werden keinen Richter mehr brauchen! Werden wir? Universität Graz, 13.04.2023.

**Ferz**, Sascha/Klimann, Thomas, Der Einfluss von Licht auf die Verhandlung, Universität Graz, 05.05.2023.

**Ferz**, Sascha/Schmölzer, Gabriele, ELSA Negotiation Competition (ENC), Universität Graz. 09.05.2023.

**Ferz**, 20 Jahre Zivilrechts-Mediations-Gesetz – Was nun, Universität Graz, 18.06.2024

**Ferz**, Mediating Complex Environmental Disputes. CDRC Wien 2024, 05.07.2024.

**Ferz**, Rous, Zach, Freidl, Hall, Fallenböck, Tripold, Hödl, KI in der Steiermark. Austausch aktueller Forschungsprojekte zu KI, gefördert durch den Zukunftsfonds des Landes Steiermark, Graz, 12.11.2024.

**Ferz**, Tag des Verwaltungsgerichtlichen Verfahrens 2024 – Verwaltungsgerichtlicher Vergleich, Universität Graz, 27.11.2024.

**Ferz**, Landscape of Mediation in Austria. 33rd World Forum of Mediation Centres. International Association of Lawyers. Vienna. 17.01.2025.

**Ferz**, 2. Tag des Verwaltungsgerichtlicher Verfahrens – Verwaltungsgerichtlicher Vergleich – Follow up, Bundesministerium für Justiz, 01.04.2025.

**Ferz**, Hödl, Tripold, Das Planspiel als Methode der Stärkung demokratischer Resilienz!?, Universität Graz, 23.05.2025.

**Ferz**, Internationales Handelsrecht und gütliche Streitbeilegung, Universität Graz, 18.06.2025.

**Ferz**, Negotiate your future! Negotiation in the Context of Global Climate Challenges, Summer School 15.-19.09.2025 (gemeinsam mit Zentrum für Soziale Kompetenz).

**Ferz**, Mediation 2050. 25 Jahre Federation Suisse Mediation (FSM), Zürich. 29.10.2025.

**Ferz**, Nachlassplanung und Mediation. Universität Graz, 21.11.2025.

**Ferz**, Buchpräsentation: Kommunizieren – Intervenieren – Kooperieren. Sozial-kommunikativ in den Beruf starten, Zentrum für Soziale Kompetenz, Universität Graz, 27.11.2025.

**Ferz**, KrisenFest: Machen Schlüsselkompetenzen nachhaltig resilient? Zentrum für Soziale Kompetenz. 26.11.2025 – 28.11.2025 (gemeinsam mit Melanie Berner/Isabella Brandner/ Thomas Klimann/Claudia Neubauer/Ursula Pichler).

**Ferz**, Alexander, „Globale Trends in der Mediation“, Universität Graz, 03.12.2025.

**Hiebaum**, 11. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie "Zukunft denken", Universität Graz, 25.-28.02.2025 (Unterstützung bei der Organisation und Moderationen).

**Spanitz**, 2. Tag des Verwaltungsgerichtlicher Verfahrens – Verwaltungsgerichtlicher Vergleich – Follow up, Bundesministerium für Justiz, 01.04.2025.

**Spanitz**, Internationales Handelsrecht und gütliche Streitbeilegung, Universität Graz, 18.06.2025.

### **Auszeichnungen**

**Spanitz**, Förderpreis für Mediation 2024, Centrale für Mediation.

## **Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)**



Paul Schliefstener, Jeremy Stöhs, Stefan Auer, Art Julius Aurel, Hannes Mayer

### **Personalia**

Leitung des Vereins: MMag. Paul Schliefstener

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Mag. Dr. Jeremy Stöhs

Mag. Stefan Auer

Art Julius Aurel

Office Management:

Hannes Mayer

### **Publikationen**

**Schliefstener**, IS-Terror in Villach – Ringen um Antworten. In: Cicero 2025.

**Auer**, Simon, Desinformation und Fake News: Herausforderungen und Lösungsvorschläge zur Stärkung der geistigen Resilienz. In: ACIPSS / JIPSS. Vol. 18 (No. 1). 2024. 91-108.

**Mayer**, Brünner, Outer Space Treaty. In: Sa'id Mosteshar, Christoph Beischl, Arne Sönnichsen (Hg.), Elgar Encyclopaedia of Space Policy and Governance. Cheltenham Northampton. Elgar. 2025. 104-106.

ACIPSS (Hg.), Pantier Report Nr. 07/ Juli 2025 „Desinformationskampf in der Krise?“.

ACIPSS (Hg.), Pantier Report Nr. 08/ Oktober 2025 „Unit 29155 & Russia's Hybrid Warfare in Europe“.

ACIPSS (Hg.), Pantier Report Nr. 09/ November 2025 „Österreich im maritimen Jahrhundert“.

ACIPSS (Hg.), Pantier Report Nr. 10/ April 2026 “Austria in the Maritime Century” (in Druck).

### **Vorträge**

**Auer**, Reingefallen?! Schutz vor Betrug im Internet! UNITogether (VinziWerke Steiermark), Graz, 07.05.2025

**Mayer**, On the legality of any other nuclear explosion, Planetary Defense Conference, Stellenbosch, 08.05.2025

**Mayer**, International Agreements and Conventions governing the allocation of orbit slots and practices in outer space, Juba (online), 25.06.2025

**Stöhs**, Europas Rolle im Indopazifik, 17. International Seapower Symposium, Busan, 29.05.2025

**Stöhs**, Vision of a Maritime Future and Naval Capabilities, Royal Danish Defence College, 26.08.2025

### **Veranstaltungen**

Abendveranstaltung „Online-Dschihad – Theologische und ideologische Hintergründe von islamistischen Influencern“, Graz, 20.05.2025

Gastvortrag David Blum „Radikalisierung im Zeitalter globaler Umbrüche: Belastungsprobe für Demokratien westlicher Prägung“, Graz, 21.10.2025

Gastvortrag Markus Meschik „Game Over – Suchtverhalten bei digitalen Spielen“, Graz, 04.11.2025

Austrian Maritime Conference 2025. Abhängig aber Ohnmächtig? Österreich im maritimen Jahrhundert (und Workshop), Graz, 13.-14.11.2025 (Stöhs)

REWI im Gespräch: Die Messenger-Überwachung als behördliches Instrument aus Sicht der Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst, Graz, 01.12.2025 (Schliefssteiner)

Gastvortrag Walter Posch „Der Iran und die neue Sicherheitslage im Nahen Osten“, Graz, 23.03.2026



## Forschungszentrum Graz Jurisprudence



Matthias Klatt, Marlene Anzenberger, Maja Katharina Rostek, Barbara Zeller, Elke Handl-Prutsch

Das Forschungszentrum Graz Jurisprudence setzt seine Arbeitsschwerpunkte vor allem in der international und interdisziplinär ausgerichteten Forschung sowie in der innovativen Lehre.

### Personalia

Leitung: Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Klatt

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Mag.<sup>a</sup> Marlene Anzenberger

Mag.<sup>a</sup> Maja Katharina Rostek

Dr.<sup>in</sup> Barbara Zeller

Studentische Mitarbeiterinnen:

Miriam Knittelfelder

Lena Puntigam

Sara Reiss

Sarah Summer

Office Management:

Mag.<sup>a</sup> Elke Handl-Prutsch

### Veröffentlichungen

**Klatt**, Mythen über den Nichtpositivismus. In: Carsten Bäcker, Martin Borowski, Jan-Reinard Sieckmann (Hg.), Grundlagen der demokratischen Verfassung. Festschrift für Robert Alexy zum 80. Geburtstag, 79-92. Tübingen, Mohr-Siebeck, 2025.

**Klatt**, Six Problems of Constitutionally Conforming Interpretation. In: Matthias Klatt (Hg.), Constitutionally Conforming Interpretation – Comparative Perspectives Vol 2: Connections and Analysis (Hart Studies in Constitutional Theory 5), 257-280. Oxford, Hart Publishing, 2025.

**Klatt**, Hobbes in the City – Hercules in the Courts: A reply to Tsakyrakis' Second Balancing Critique. In: Dimitrios Kyritsis (Hg.), Essays on Freedom and Proportionality (Hart Studies in Constitutional Theory 8), 43-62. Oxford, Hart Publishing, 2025.

**Klatt**, The Legitimacy of Constitutionally Conforming Interpretation. In: Matthias Klatt (Hg.), Constitutionally Conforming Interpretation – Comparative Perspectives Vol 1: National Reports (Hart Studies in Constitutional Theory 5), 1-32. Oxford, Hart Publishing, 2023.

**Klatt**, Proporcionalidade e Justificação. Baumgarten, Flávio; Trivisonno, Alexandre Travessoni Gomes (trans.). In: *Suprema* 4 (2), 2024, 91–140.

**Klatt**, Abwägung im Erkenntnisvakuum: Zur Bedeutung und Funktion formeller Prinzipien. In: Carsten Bäcker (Hg.), *Rechtsdiskurs, Rechtsprinzipien, Rechtsbegriff: Elemente einer diskursiven Theorie fundamentaler Rechte*, 287-318, Tübingen, Mohr Siebeck, 2022.

**Klatt**, Democracy 2030. In: Christoph Bezemek (Hg.), *Constitutionalism 2030* Oxford, UK, London, New York, NY, New Delhi, Sydney, Hart Publishing, 2022, 13-30.

**Klatt**, El Estado de Derecho de doble naturaleza. In: Gonzalo Villa-Rosas, Cláudia Toledo, Alejandro Nava Tovar, Arnulfo D. Mateos (Hrsg.), „Derecho, Argumentación y Ponderación: Ensayos en Honor a Robert Alexy“ Bogotá, Marcialpons, 2023, 205-236.

**Zeller**, Between Conflict and Cooperation: The Role of Formal Principles in Reconciling the Legal and the Political. In: *University of Vienna Law Review* 9 (2), 2025, 1-20.

### **Herausgabe von Reihen / Zeitschriften**

**Klatt**, gemeinsam mit Charles Barzun (University of Virginia School of Law)/Maartje De Visser (Singapore Management University School of Law) „Hart Studies in Constitutional Theory“, 2022 ff.

In der Reihe sind unter anderem erschienen:

**Klatt** (Hg.), *Constitutionally Conforming Interpretation– Comparative Perspectives. Vol 1: National Reports* (Hart Studies in Constitutional Theory 5, Oxford, Hart Publishing 2023).

**Klatt** (Hg.), *Constitutionally Conforming Interpretation – Comparative Perspectives. Vol 2: Connections and Analysis* (Hart Studies in Constitutional Theory 10, Oxford, Hart Publishing 2025).

## Fachbereich Recht und IT



Elisabeth Staudegger, Martin Miernicki, Christian Bergauer, Markus Edelsbrunner, Petra Zandonella, Philipp Hafner, Christian Kainer

Die Befassung mit IT hat an der Fakultät eine lange Tradition, die als „Rechtsinformatik“ bis in die 1970er Jahre zurückgeht. Mit Gründung des Grundlageninstituts wurde die Bezeichnung des Fachbereichs auf „Recht und IT“ modernisiert.

Inhaltlich reichen unsere Themen von juristischer Medienkompetenz (effiziente Recherche in digitalen Rechtsdaten; Legal Data Science) über Legal Tech (IT-Anwendungen für die juristische/rechtswissenschaftliche) Arbeit bis in das IT-Recht, das als Querschnittsmaterie sämtliche Fächer der Rechtswissenschaften berührt.

### Personalia

Leitung: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Staudegger  
Univ.-Prof. Dr. Martin Miernicki, BA, BSc

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen:  
Assoz.-Prof. Mag. Dr. Christian Bergauer  
Dr. Markus Edelsbrunner  
Mag.<sup>a</sup> Petra Zandonella LL.B.oec.  
Mag. Philipp Hafner

Studentische Mitarbeiter:innen:  
Verena Hirz  
Anja Hübler  
Annalena Rebernig

Office Management:  
Christian Kainer

## Neue Mitarbeiter



Seit April 2025 ist Martin Miernicki Universitätsprofessor für Business, Law and Digital Innovation am Fachbereich. Zuvor war er Universitätsassistent bzw. Projektleiter am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften), wo er sich im Dezember 2022 habilitierte (Lehrbefugnis: Unternehmens- und Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht). Bis 2024 leitete er das Projekt „Rechtsrahmen für Central Bank Digital Currencies in Österreich“, das vom Jubiläumsfonds der österreichischen Nationalbank gefördert wurde. Anschließend erhielt er Rufe an die Universität Graz und die Universität Luzern. Seine Habilitationsschrift wurde mit dem Bankenverbandspreis 2024 (Hauptpreis), seine Dissertation mit dem Jean Monnet Wissenschaftspreis 2018 ausgezeichnet.



Nach Abschluss seines Diplomstudiums an der Universität Wien 2019 war Markus Edelsbrunner als Universitätsassistent (prae doc) am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien tätig und promovierte 2023 mit Auszeichnung. Seine Dissertationsschrift verfasste er zum Thema „Vertragsänderungen per Erklärungsfiktionsklausel“. Diese wurde 2024 publiziert und vom Verband der österreichischen Banken und Bankiers ausgezeichnet. Anschließend absolvierte er die Gerichtspraxis im Sprengel des OLG Wien und war als Rechtsanwaltsanwärter im Bereich Immobilienrecht tätig, wobei er weiterhin mit der Abhaltung von Lehrveranstaltungen an der Universität Wien betraut war. Die bisherige Forschungs- und Lehrtätigkeit von Markus Edelsbrunner konzentrierte sich auf das Zivil-, Unternehmens- und Zahlungsverkehrsrecht – Bereiche, die von der wachsenden Digitalisierung stark geprägt und die einer besonderen Dynamik unterworfen sind. Gerade aus diesen Gründen schätzt er die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Recht und IT, die insbesondere durch interdisziplinären Austausch geprägt ist.



Nach Abschluss seines Diplomstudiums an der Universität Graz war Philipp Hafner einige Jahre im Mobilitätsministerium in Wien tätig, wo er auf nationaler und europäischer Ebene an der Umsetzung von Digitalisierungsvorhaben in der Logistik mitwirkte und seine juristische Expertise einbringen konnte. Dabei war er maßgeblich am Beitritt Österreichs zum Zusatzprotokoll zur CMR betreffend den elektronischen Frachtbrief beteiligt. An der Arbeit an der Schnittstelle zwischen Recht und IT schätzt er besonders die Möglichkeit, von unterschiedlichen Perspektiven in interdisziplinären Teams zu profitieren, was auch sein Dissertationsvorhaben zur Digitalisierung von Dokumenten des Transportrechts prägt. Auch seine weitere Forschung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit digitalisierungsrechtlichen Fragestellungen im Bereich des Wirtschafts- und Zivilrechts.



Elisabeth Hödl war von 2020 bis 2025 Praxisprofessorin für IT-Recht. Ihre Schwerpunkte lagen in Datenschutz, IT- und Medienrecht sowie den gesellschaftspolitischen Fragen der digitalen Transformation. In Forschung, Lehre und Beratung beschäftigt sie sich insbesondere mit Regulierungsfragen der Digitalisierung und mit der Rolle sozio-technischer Systeme in demokratischen Gesellschaften. Dabei verbindet sie juristische Perspektiven mit interdisziplinären Fragestellungen zu Technologie, Governance und gesellschaftlichem Wandel. Sie verband ihre juristische Expertise mit innovativen Zugängen wie Planspielen, künstlerischen Methoden und Science-Fiction-Literatur. Ihre Beratungs- und Vortragstätigkeiten befassen sich mit Zukunftsfragen der digitalen Gesellschaft, insbesondere mit Datenschutz, Künstlicher Intelligenz, Medienentwicklung und digitalen Transformationsprozessen.

### **Drittmittelfinanzierte Projekte**

**Staudegger**, “The Human Factor in Digital Transformation (HFDT)” (2019-2026)

Das an der Universität Graz 2019 förmlich eingerichtete Forschungsnetzwerk HFDT mit dem angeschlossenen Doktoratsprogramm wurde zu einer sprudelnden Quelle interdisziplinärer Projektvorhaben (<https://digital-transformation.uni-graz.at/de/>). Im Jänner 2022 wurde das Netzwerk eingeladen, als Konsortium an der Doctoral Academy der Universität Graz mitzuwirken. Nach der Gründung des Research Career Campus (RCC) 2025, wird HFDT weiterhin als Konsortium eingebunden; ergänzend wird das HFDT Doktoratsprogramm zum HFDT Doktoratsforum umgebildet.

**Staudegger**, Learning Analytics (2020-2023)

Seit 2020 sind Mitarbeiter:innen des Fachbereichs, Hristina Veljanova (Ethik), Nicole Gosch (bis Mitte November 2022) und seit 2023 David Bierbauer und Petra Zandonella (alle drei Recht) im Projekt „Learning Analytics“ gemeinsam mit Kolleg:innen der TU Graz (Lead), der Universität Wien und der Universität Graz (hier sind Barbara Reiter und Christian Hiebaum hervorzuheben) mit der Erarbeitung eines interdisziplinären Kriterienkatalog zu vertrauenswürdigen Analysewerkzeugen im Lehr-/Lernumfeld betraut. Das Projekt wurde Ende Juni abgeschlossen, die wesentlichen Projektergebnisse im Juli vorgestellt. Ende 2023 wurden der LA-Kriterienkatalog, die dazu erarbeiteten Empfehlungen und die begleitenden Studien finalisiert und open access veröffentlicht.

**Staudegger**, Neurorights (2023/2024)

Das Europäische Parlament beauftragte den Neuropsychologen Guilherme Wood mit einer interdisziplinären Studie zu sog. „Neurorights“. Zusammen mit ihm, Juliane Jarke (HFDT, Soziologie) und Thomas Gremsl (Ethik) wurde der Regulierungsbedarf von Neurotechnologien erörtert und dem Parlament Vorschläge dazu unterbreitet. Die veröffentlichte und vielzitierte Studie führte zur Kontaktaufnahme seitens des Außenministeriums mit dem Ersuchen um Kooperation insb. i. Z. m. der Erarbeitung der UNESCO Guidelines zu ethischer Neurotechnology“ im Herbst 2025. Unsere Meinung

wurde in der UNESCO-Vollversammlung in Paris (Guilherme Wood), vor dem Europarat in Straßburg (Petra Zandonella), in der Europäischen Kommission (Eugen Dolezal) und in Berlin (Elisabeth Staudegger) eingebracht. Aus der erfolgreichen Zusammenarbeit erwachsen weitere gemeinsame Vorträge und Publikationen in international renommierten Journals sowie Proceedings aus Konferenzteilnahmen.

#### **Staudegger, MemorAI (2024/2025)**

Als Follow-up Projekt konnte das Team „MemorAI – Altern in Würde“ beim Zukunftsfonds einwerben. Wieder wurde der Einsatz von Neurotechnologien aus interdisziplinärer Sicht untersucht. Beteiligt waren neuerlich Neuropsychologie, Soziologie, Sozialethik und Recht. Am konkreten Beispiel der Demenz und regional fokussiert auf die Steiermark wurden die Folgen des Einsatzes an vier modellierten use cases erörtert. Die juristische Perspektive wurde dabei von Petra Zandonella intensiv erarbeitet. Wieder erklärte sich Christian Hiebaum stets bereit, unsere Ergebnisse kritisch zu diskutieren.

#### **Staudegger, EDU4Standards.EU (2023-2026)**

Im August 2023 informierte uns die Europäische Kommission darüber, dass unser Konsortium mit dem Proposal „Education for Standardization in the EU“ den Horizon Europe Call HORIZON-CL4-2023-HUMAN-01-63: Provide for a strong and sustainable pool of experts for European Standardisation: attract the students of university/HEI gewonnen hat. Wir haben uns ab Jänner 2024 intensiv damit befasst, sicherzustellen, dass anerkannte Werte der Social Sciences und Humanities (SSH) in technischen Standards und Normung berücksichtigt werden. Neben den Rechtswissenschaften (Petra Zandonella, Elisabeth Staudegger [Leitung]) waren bzw. sind die Hauptträger der Projektarbeit Hristina Veljanova und Barbara Reiter (beide Philosophie), Jörn Kleinert (Ökonomie), Sabine Haring-Mosbacher (Soziologie) und Heike Wendt (Bildungswissenschaften). Das letzte Projektjahr ist der Dissemination der Ergebnisse und follow-up Proposals gewidmet. Die Zusammenarbeit mit 17 Institutionen (Universitäten und Normungsorganisationen) aus 11 europäischen Mitgliedstaaten hat zur Bildung eines vitalen interdisziplinären und internationalen Netzwerks geführt, in dem die Universität Graz – und damit SSH, Werte und der human-centered approach – eine ganz besondere Rolle einnimmt. Im Rahmen des Projekts wird der erste österreichische „Academic Standards Day“ am 16.6.2026 in der Aula der Universität Graz abgehalten; er dient der Bewusstseinsbildung der Bedeutung von Normung und soll das Thema in den steirischen Hochschulen verankern.

Eine Woche darauf wird die 30. Jahreskonferenz der European Academy on Standardisation (EURAS), ebenfalls an der Universität Graz, im Meerscheinschlössl, stattfinden (30<sup>th</sup> EURAS Conference, 23.-26.6.2026). Wir durften als local host das Thema bestimmen; es lautet: „Values in Standards“.

## **Persönliche Highlights von Elisabeth Staudegger für den Zeitraum von 2023 bis 2026**

### **Von „Values by Design – ?“ zu „Values in Standards“**

Im Rahmen des von der ÖAW veranstalteten „Colloquium Digitale“ (<https://www.oeaw.ac.at/1/veranstaltungen-1/values-by-design>) organisierte das Kernteam des Doctoral Academy Konsortiums HFDT, Christine Malin, Thomas Zenkl und David Bierbauer, den Open Science Workshop „Values by Design – ?“. Nachdem wir uns im März im Festsaal der ÖAW mit „Humanismus/Transhumanismus“ konfrontierten, trafen sich im April 2023 Dissertant:innen und Betreuer:innen aus 12 Wissenschaftsdisziplinen am Schöckl, um darüber zu diskutieren, ob Werte „designed“ werden können und – falls ja – sollen. Nach umsichtiger Vorbereitung der technischen Ausstattung durch Simone Kotar konnten sich die 27 Teilnehmer:innen, die zum Teil zu Fuß, zum Teil mit der Gondelbahn anreisten, intensiv bis in den späten Abend dem Thema widmen. Die Gespräche fanden bei Frühstück und Abstieg lebhaft Fortsetzung.

Seither arbeitet das Team um Elisabeth Staudegger unter dem Titel „Values in Standards“ aktiv daran, durch Forschung zu und Bildung/Training in Normung europäischer Werte und Interessen („Stand-EUVI“) im Design der Dinge zu verankern. Neben zahlreichen Vorträgen, Workshops, Seminaren und Webinaren sind hier vor allem auch zwei in Graz abgehaltene „Seasonal School“ zu nennen (--> [EDU4Standards.eu](http://EDU4Standards.eu)).

### **Open Science: HFDT goes Schöckl**

Nicht nur das Thema, auch der Schöckl als Veranstaltungsort sollten sich als nachhaltig erweisen. Nach dem Auftakt 2023 fand die auf dem HFDT-Konsortium aufbauende 2-tägige Veranstaltung im April 2024 eine Fortsetzung zum Thema „Trust/Vertrauen“, in der 16 Vortragende – arrivierte Seniors und Nachwuchswissenschaftler:innen, PhD Candidates und Supervisors) aus 11 verschiedenen Disziplinen mit Beiträgen zur Diskussion beitrugen. Im Mai 2025 befassten wir uns in vergleichbarer Dichte, Intensität und Interdisziplinarität unter dem Titel „Undoing Networks“ mit dem Potenzial der Netzwerktheorie zur Erklärung und Lösung anstehender Herausforderungen. 2026 wird Anfang Mai „Standardisation/Normung“ intensiv diskutiert werden; dies als Auftakt für die zwei oben erwähnten einschlägigen Veranstaltungen im Juni, den „Academic Standards Day“ und die EURAS Conference.

### **Vorträge**

**Bergauer**, „Anonymisierung und Pseudonymisierung“, Jahrestagung Datenschutzrecht 2022, Manz Rechtsakademie, Graz, 08.11.2022.

**Bergauer**, „Anonymisierung und Pseudonymisierung“, Jahrestagung Datenschutzrecht 2022, Manz Rechtsakademie, Linz, 16.11.2022.

**Bergauer**, „Anonymisierung im Datenschutzrecht“, Konsument:innen in der Datenökonomie - Kommerzialisierung von Verbraucherdaten als konsumentenpolitische Herausforderung, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien, 25.11.2022.

**Bergauer**, „Die datenschutzrechtliche Rollenverteilung in der wissenschaftlichen Forschung“, Wissenschaft und Datenschutz, Universität Salzburg, 07.02.2023.

**Bergauer**, „ChatGPT und Recht“, ChatGPT und andere KI-Systeme am Arbeitsplatz, Uni for Life, Graz, 11.05.2023.

**Bergauer**, „ChatGPT und Recht“, ChatGPT und andere KI-Systeme am Arbeitsplatz, Uni for Life, Graz, 01.06.2023.

**Bergauer**, „Die Reichweite der Haushaltsausnahme (Art 2 Abs 2 lit c DSGVO)“, Jahrestagung Datenschutzrecht 2023, Manz Rechtsakademie, Wien, 14.06.2023.

**Bergauer**, „ChatGPT und Recht“, ChatGPT und andere KI-Systeme am Arbeitsplatz, Uni for Life, Graz, 15.06.2023.

**Bergauer**, „ChatGPT und Recht“, ChatGPT und andere KI-Systeme am Arbeitsplatz, Uni for Life, Graz, 05.07.2023.

**Bergauer**, „KI-Systeme am Arbeitsplatz“, ChatGPT und andere KI-Systeme am Arbeitsplatz, Uni for Life, Graz, 12.09.2023.

**Bergauer**, „ChatGPT und Recht“, Jahrestagung Datenschutzrecht 2023, Manz Rechtsakademie, Linz, 14.09.2023.

**Bergauer**, Der räumliche Anwendungsbereich der DSGVO, Linz, 27.09.2023.

**Bergauer**, KI und Recht, Wien, 17.10.2023.

**Bergauer**, ChatGPT und Recht, Online, 09.11.2023.

**Bergauer**, Status Quo und Entwicklungstendenzen im Datenschutzrecht, Graz, 15.11.2023.

**Bergauer**, Rechtliche Rahmenbedingungen im Umgang mit KI, Online, 30.04.2024.

**Bergauer**, Grundlagen und Rechtsfragen im Zusammenhang mit generativer KI, Online, 14.05.2024.

**Bergauer**, Schadenersatz bei Datenschutzverletzungen, Linz, 04.06.2024.

**Bergauer**, Grundlagen und Rechtsfragen im Zusammenhang mit generativer KI, Online, 15.07.2024.

**Bergauer**, Rechtsfragen zur Künstlichen Intelligenz, Graz, 06.11.2024.

**Bergauer**, Schadenersatz bei Datenschutzverletzungen, Graz, 03.12.2024.

**Bergauer**, Neue Entwicklungen im Datenschutzrecht aus Sicht der Rechtswissenschaft, Graz, 03.04.2025.

**Bergauer**, Generative KI und Persönlichkeitsrechte: Ein Spannungsfeld zwischen Innovation und Schutz, Graz, 21.10.2025.

**Bergauer**, KI in der juristischen Recherche, Graz, 22.10.2025.

**Bergauer**, Die Pseudonymisierung im Lichte der DSGVO, Graz, 07.11.2025.

**Bierbauer**, Legitimität und Grenzen einer Definition von Künstlicher Intelligenz im regulatorischen Kontext, Graz, 10.01.2023.

**Bierbauer**, Helminger, Offenlegung von Daten unter Wahrung der Privatsphäre: Secure Multiparty Computation (SMPC) als Lösung des Widerspruchs?, Salzburg, 23.02.2023.

**Bierbauer**, Maier, Normative Konzepte der (Klima-)Gerechtigkeit: Eine rechtlich-ökonomische Perspektive, Poster, Graz, 29.06.2023.

**Bierbauer**, Legal Implications of Privacy Enhancing Technologies (PETs), Graz, 30.10.2023.

**Hödl**, „Wie können Medienbildungsprodukte für junge Menschen dazu beitragen, den Journalismus zu stärken?“ Konzeption und Abhaltung eines Design-Thinking-Workshops zum Thema Medienkompetenz, in der Styria Media Group AG mit Studierenden der Soziologie der Universität Graz unter der Leitung von Thomas Tripold, 29.09.2022.

**Hödl**, Nachhaltige KI aus grundrechtlicher und ethischer Sicht: Was erwartet uns als Gesellschaft?, KAIT\_Kapfenberg, Accelerator & Incubator für IT, 14.10.2022.

**Hödl**, Brain Hacking – ist es Aufgabe des Rechts unsere Gedanken zu schützen? Montagsakademie, Universität Graz, 28.11.2022.

**Hödl**, Heldenreise mit Hoppalas, Landkarte ist nicht gleich Landschaft, Erweiterungsstudium Leadership, Universität Graz, 14.12.2022.

**Hödl**, Podiumsdiskussion, Künstliche Kreation – Wem gehört? Wer was mit KI gestalten und das Ergebnis nutzen darf, Brand Pop-Up des österreichischen Patentamts, Kunsthauscafé Graz, 26.01.2023.

**Hödl**, Warum Jus studieren, Bulme Karrieretag, Graz, 15.03.2023.

**Hödl**, „ChatGPT & Co. an der Uni Graz“, Podiumsdiskussion, interne Veranstaltung, 20.03.2023.

**Hödl**, Podiumsdiskussion zum Thema Medienfreiheit, Pfingstdialog, Seggau, 25.05.2023.

**Hödl**, Urheberrechte für Bühnenbildner\_Innen mit besonderem Blick auf AI und NFT, Kunstuniversität Graz, 01.06.2023.

**Miernicki**, Panelteilnahme, DLT-Based Solutions for Financial Infrastructure, EY, Wien, 13.05.2025.

**Miernicki**, Vortrag Impuls zum österreichischen „Krypto-Zivilrecht“, Digital Assets Association Austria (DAAA), Online, 12.06.2025.

**Miernicki**, Vortrag KI im Haftungsrecht: Bloßes Werkzeug oder „technischer Gehilfe“?, Rotary Club Graz Neutor, Graz, 14.10.2025.

**Miernicki**, Vortrag „Entwicklungslinien und Herausforderungen des Technologierechts“, Manfred Straube Gedächtnissymposium Palais Niederösterreich, Wien, 16.10.2025.

**Miernicki**, Vortrag „Digitalisierung der Wertpapiere: Status quo in Österreich“, Elektronische Wertpapiere und Wertrechte: Zwischen Reform und Realität, Universität Wien, 06.11.2025.

**Miernicki**, Panelteilnahme, 4. Digital Assets Rechtstagung, WU Wien, 18.11.2025.

**Miernicki**, Panelvorsitz, 6. Österreichischer Vereinsrechtstag, Universität Innsbruck, 25.11.2025.

**Miernicki**, Ausgewählte privat- und insolvenzrechtliche Fragen zu Kryptowerten, Insolvenz Tagung Burgenland, Stegersbach, 27. 2. 2026.

**Miernicki**, Vom Bargeld zum digitalen Euro – Rechtsfragen zur Digitalisierung des Geldes, Grazer Juristische Gesellschaft, Graz, 11.3.2026.

**Staudegger**, Grazer C-CAM: Collaborative - Connected Automated Mobility, 14.06.2022.

**Staudegger**, Symposium "Human Factor in Digital Transformation", 22.06.2022.

**Staudegger**, jurOA 2022, Bern, 22.09.2022 - 23.09.2022.

**Staudegger**, Per aspera ad astra - wie künstliche Intelligenz die Rechtswissenschaften fordert, Salzburg, 21.10.2022.

**Staudegger**, Brauchen wir die NRF-Neurorechte?, Salzburg, 15.02.2024.

**Staudegger**, Trust in risk based law?, 03.05.2024.

**Staudegger**, The EDU4Standards ILOs, Delft, 20.06.2024.

**Staudegger**, Podium: RE-ENGINEERING HUMAN NATURE, Wien, 04.12.2024.

**Staudegger**, Normung, Wien, 21.01.2025.

**Staudegger**, Tackling Neuroenchantment: A multiperspective approach, Wien, 08.10.2025.

Berger/**Zandonella/Staudegger**, Brauchen wir die NRF-Neurorechte?, IRIS 2024, Salzburg, 15.02.2024

Berger/Zandonella/Dolezal/Skardelly/**Staudegger**/Jarke/Gremsl/Wood, Poster: MemorAI Styria. Aging in dignity with technology, IngeST.

**Zandonella**, Privatheit mit, trotz oder durch Neurotechnologie? 25 Jahre Datenschutz-Forum Schweiz, Zürich, 26.11.2024.

**Zandonella**, Gesundheitsdatenraum – Datenraum?, IRIS 2025, Wien, 21.02.2025.

**Zandonella/Dolezal**, Wie weit reicht der Gesundheitsbereich und wo startet das "Enhancement"?, IRIS 2025, Wien, 21.02.2025.

**Zandonella**, MemorAI – a legal perspective on the use of neurotechnology in dementia, STS 2025, Graz, 06.05.2025.

**Zandonella**, Panel discussion: Neurotechnology and privacy: Navigating human rights and regulatory challenges in the age of neural data, EuroDIG 2025, Council of Europe Strasbourg, 13.05.2025.

## **Veröffentlichungen**

**Bergauer, Christian**/Gosch, Nicole, Jahrbuch Datenschutzrecht 2025. Wien. Verlag Österreich. 2026.

**Bergauer, Christian**/Gosch, Nicole, Datenschutzrecht kompakt. Wien. LexisNexis. 2025.

- Bergauer**, Zur "Feststellungskompetenz" der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörden in amtswegigen Verfahren sowie im Beschwerdeverfahren. In: Janisch/Krempelmeier/Mader/Staudegger/Thiele (Hg.): Am Glasfaserpuls. Festschrift für Dietmar Jahnel. Wien. Jan Sramek Verlag. 2025. 15-33.
- Bergauer, Christian**/Gosch, Nicole, Lehr- und Handbuch Datenschutzrecht. Graz. LexisNexis. 2024.
- Bergauer**, Die datenschutzrechtliche Rollenverteilung in der wissenschaftlichen Forschung. In: Jahnel, Dietmar/Krempelmeier, Sebastian/Schmid, Sebastian (Hg.), Wissenschaft und Datenschutz. Wien. Jan Sramek. 2024, 23-34.
- Bergauer**, Datenschutzrechtliche Überlegungen zur Haushaltsausnahme der DSGVO sowie zum Schutzanliegen des Art 8 GrC. In: Faber, Wolfgang/Janisch, Sonja (Hg.), Festschrift für Peter Mader. Wien. LexisNexis. 2022. 21-36.
- Bergauer**, Computerstrafrecht. In: Kert, Robert/Kodek, Georg (Hg.), Das große Handbuch Wirtschaftsstrafrecht<sup>2</sup>. Wien. Manz. 2022. 419-479.
- Bierbauer**/Helminger, Lukas, Offenlegung von Daten unter Wahrung der Privatsphäre mittels SMPC (Secure Multiparty Computation). In: Austrian Law Journal 1 (2023). 1-35.
- Bierbauer**, Rezension: Kurzmann, Das Spannungsfeld zwischen DSGVO und ePrivacy-RL. (Wien danzig & unfried. 2023). In: jusIT 4 (2023). 71.
- Bierbauer**, Grundbegriffe des IT-Rechts inklusive Blockchain. In: Piska, Christian (Hg.), Fachwörterbuch Rechtswissenschaften. 2. Auflage. Wien. Facultas. 2023.
- Bierbauer**, Datenschutzrechtliche Dimensionen der Blockchain-Technologie. In: Piska, Christian/Völkel, Oliver (Hg.), Blockchain Rules. 2. Auflage. Wien. Manz. 2023.
- Miernicki/**Edelsbrunner**, Rügeobliegenheit im Zahlungsdienstrecht. In: Zeitschrift für Finanzmarktrecht: ZFR 2025. 602.
- Miernicki/**Edelsbrunner**, In: RDB Keywords (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Erklärungsfährlässigkeit, Geltungskontrolle, Gröblich benachteiligende Nebenbestimmungen, Inhaltskontrolle, Interessenkollision, Transparenzgebot, Unklarheitenregel, Verkehrssitte), 2025.
- Hafner**, Beschlagnahme eines Transportfahrzeugs in der Ukraine nach Kriegsbeginn - kein unabwendbares Ereignis iS der CMR. In: Zeitschrift für Verkehrsrecht. 2025. 374-375.
- Hafner**, Elektronischer Frachtbrief und sonstige digitale Belege als öffentlich-rechtliche Nachweise im Straßengüterverkehr. In: Zeitschrift für Verkehrsrecht. 2025. 436-439.
- Hafner**, Zusammenwirken zwischen EU-Kommission und Mitgliedstaaten - Praxiseinblicke in die Entwicklung der delegierten Rechtsakte und Durchführungsrechtsakte der eFTI-Verordnung (EU) 2020/1056. In: LogR. 2025. 58-62.
- Hafner**, 21. Grazer Datenschutz-Gespräche - "Informationsfreiheit und/oder Datenschutz". In: JusIT. 2026. 40-42.
- Hödl**, Echtzeitdaten im urbanen Raum: Regulatorische Implikationen für die Raumordnung. In: Tagungsband Smart Regulation. 2022. 47-60.
- Hödl**, Zum Entwurf eines Europäischen Medienfreiheitsgesetzes (European Media Freedom Act – EMFA). In: jusIT 04/2023. 2023. 56-63.

**Hödl**, Bemerkungen zum geplanten Medienfreiheitsgesetz in Europa. In: Hösele, Herwig/Wieser, Lojze (Hg.), *The European Way of Life. Anspruch und Wirklichkeit*. Klagenfurt. Wieser. 2023. 288-291.

**Hödl**, Kein Eingriff in die Privatsphäre durch Austausch von Ferraris-Zähler gegen Smart Meter bei Opt-out-Funktion (OGH 6 Ob 36/22w - Ferraris-Zähler II), In: *JBL* 12. 2023. 815-817.

**Miernicki**, Zur digitalen Sammelverbriefung von Aktien. In: Knauder-Sima/Miernicki/Schopper/Welser/Wimmer (Hg.): *Festschrift Arthur Weiling*. Wien. Manz. 2025. 13.

**Miernicki**, Austria. In: Lehmann/Morishita (Hg.): *Cryptocurrencies in National Laws*. Berlin. Brill. 2025. 101.

**Miernicki**, Anwendungsbereich – Erfasste Produkte. In: Miernicki/Schinerl (Hg.): *Handbuch Kryptowerte*. Wien. Linde Verlag. 2025. 145.

**Miernicki/Tuder**, Art 130-149 MiCAR. In: Kalss/Krönke/Völkel (Hg.): *Crypto-Assets*. Wien. Beck/Manz. 2025.

**Miernicki**, Alternative Veranlagungen in der nahehelichen Aufteilung. In: *EF-Z - Zeitschrift für Familien- und Erbrecht*. 2025. 147.

**Miernicki**, Unerlaubtes Finanztransfergeschäft durch Betrieb einer Steuer-App (Glosse zu BVwG 24. 2. 2025, W148 2290430-1/21E). In: *Zeitschrift für Finanzmarktrecht: ZFR* 2025. 315.

**Miernicki/Edelsbrunner**, Rügeobliegenheit im Zahlungsdienstrecht. In: *Zeitschrift für Finanzmarktrecht: ZFR* 2025. 602.

**Miernicki/Knauder-Sima/Schopper/Welser/Wimmer** (Hg), *Festschrift Arthur Weiling*. Wien. Manz. 2025.

**Miernicki/Schinerl** (Hg), *Handbuch Kryptowerte*. Wien. Linde Verlag. 2025.

**Miernicki/Schopper/Weiling/Wimmer** (Hg), *Unternehmens- und Wirtschaftsrecht*. Wien. facultas / FlexLex. 2025.

**Miernicki/Edelsbunner**, In: *RDB Keywords (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Erklärungsfährlässigkeit, Geltungskontrolle, Gröblich benachteiligende Nebenbestimmungen, Inhaltskontrolle, Interessenkollision, Transparenzgebot, Unklarheitenregel, Verkehrssitte)*, 2025.

**Miernicki**, Kunstgegenstände und gesetzliches Vorausvermächtnis (Glosse zu OGH 29.7.2025, 2 Ob 38/25i). In: *EF-Z - Zeitschrift für Familien- und Erbrecht*. 2026. 77.

**Staudegger**, Rezension: Schmidt, Sprachassistenten - eine rechtliche Betrachtung de lege lata und de lege ferenda. *JusIT* 2024/122. Berlin. 2022. 166.

**Staudegger**, Vom Verstehen des ABGB. In: Dehn, Wilma/Heinrich-Pendl, Elka/Jesser-Huß, Helga/Pendl, Matthias/Schoditsch, Thomas/Terlitz, Ulfried (Hg.), *Festschrift für Peter Bydlinski*. Wien. Jan Sramek-Verlag KG. 2022. 927-946.

**Staudegger**, Der Europäische Weg zur Regulierung Künstlicher Intelligenz – wie KI die Rechtswissenschaften fordert. In: *JusIT* 16/Nr 2. 2023. 2-11.

**Staudegger**, Aktuelles aus dem IT-Recht – Daten-Governance-Rechtsakt (DGA), Gesetz über Digitale Märkte (DMA), Gesetz über Digitale Dienste (DSA). In: *JusIT* 16/Nr 40. 2023. 85-93.

**Staudegger**, Der Europäische Weg zur Regulierung Künstlicher Intelligenz - wie KI die Rechtswissenschaften fordert. In: JusIT. 16,1. 2023. 2-11.

**Staudegger**, Aktuelles aus dem IT-Recht – Daten-Governance-Rechtsakt (DGA), Gesetz über Digitale Märkte (DMA), Gesetz über Digitale Dienste (DSA). In: JusIT. 16,3. 2023. 85-93.

**Staudegger/Thiele** (Hg.), Geistiges Eigentum. Jahrbuch 2023. Wien. Verlag Österreich. 2023.

**Staudegger**, Rezension: Jähnel/Krempelmeier/Schmid, Wissenschaft und Datenschutz. In: JusIT. 17,5. Wien. 2024. 209-210.

**Staudegger**, Rezension: Peters, Die öffentliche Wiedergabe. Verständnis des EuGH und Auswirkungen auf das deutsche Urheberrecht (Berlin 2023), jusIT 2024/57, 81.

**Staudegger**, Rezension: Dengg, 4. JurOA Tagung 2022. In: RuZ 2/2023, JusIT 2024/59, 84. In: JusIT. 17,2. 2024. 84.

**Staudegger**, EuGH 05.03.2024, C-588/21 P (Public.Resource.Org und Right to Know/ Kommission u. a.), JusIT 2024/96, 139 (Staudegger). In: JusIT. 17,4. 2024. 139-140.

**Staudegger/Thiele/Schmitt/Rainer** (Hg.), Geistiges Eigentum. Jahrbuch 2024. Wien. NWV. 2024.

**Staudegger**, Der "risikobasierte Ansatz" der DSGVO - eine digitale Spurensuche. In: Staudegger, Elisabeth; Janisch, Sonja; Thiele, Clemens; Krempelmeier, Sebastian; Mader, Peter (Hg.): Am Glasfaserpuls. Festschrift für Dietmar Jähnel. Wien. Jan Sramek. 2025. 691-711.

**Staudegger**, Bringing values to standardisation: from policy concepts to a value-based framework for education about standardisation. In: Ethics and Information Technology. x. 2025. 16. doi:10.1007/s10676-025-09833-6

**Staudegger**, Recht und Normung – Artikel 40 KI-VO und die „Menschliche Aufsicht“ als Nagelprobe des „New Approach“ Teil 1: Die Bedeutung harmonisierter Europäischer Normen für KI-Regulierung in der EU. In: JusIT. 18,5. 2025. 174-179.

**Staudegger**, Recht und Normung – Artikel 40 KI-VO und die „Menschliche Aufsicht“ als Nagelprobe des „New Approach“ Teil 2: Evaluierung des (ko-)regulatorischen Konzepts und aktueller Normungsstand zur „Menschlichen Aufsicht“. In: JusIT. 18,6. 2025. 213-220.

Berger/**Zandonella/Staudegger**, Privatheit mit, trotz oder durch Neurotechnologie? In: Datenschutz-Forum Schweiz (Hg.): Persönlichkeitsschutz zwischen Mensch und Maschine 25 Jahre Datenschutz-Forum Schweiz. Zürich. Schulthess. 2024. 187-216.

Berger/**Zandonella/Staudegger**, Brauchen wir die NRF-Neurorechte? In: Erich Schweighofer/Stefan Eder/ Federico Costantini/Felix Schmutz/ Jonas Pfister (Hg.): Sprachmodelle: Juristische Papageien oder mehr? Tagungsband des 27. Internationalen Rechtsinformatik Symposiums IRIS 2024. Bern. Weblaw. 2024. 441-450.

Wood/Gremsl/Jarke/**Staudegger**/Berger/Dolezal/Barnard/**Zandonella**, The protection of mental privacy in the area of neuroscience - Societal, legal and ethical challenges. Brussels. European Parliamentary Research Service. Scientific Foresight Unit (STOA). 2024. doi:10.2861/869928.

**Veljanova/Gosch/Bierbauer/Zandonella/Hiebaum/Reiter/Staudegger**, Projekt LEARNING ANALYTICS: Studierende im Fokus; Task 4:Law & Ethics. Graz. University Graz. 2024. doi:10.25364/232.2024.1.

Wood/Dolezal/Berger/**Zandonella**/Gremsl/**Staudegger**, Tackling Neuroenchantment: A multiperspective approach. In: IEEE (Hg.): IEEE SMC 2025 conference proceedings. Vienna. 6848-6855. doi:10.1109/SMC58881.2025.11343613.

Wood/Dolezal/Berger/**Zandonella**/Gremsl/**Staudegger**, A Two-Axis Framework to Map Reasons for Neurotechnology Use. In: Hagedorn, L., Schmid, U., Winter, S., Woltran, S (Hg.): Digital Humanism. DIGHUM 2025. Vienna. Springer, Cham. 2025. 236-249. [https://doi.org/10.1007/978-3-032-11108-1\\_17](https://doi.org/10.1007/978-3-032-11108-1_17).

Berger/Dolezal/**Zandonella**/Wood/**Staudegger**, Neurotechnologie: Regulierungsfragen zwischen Gesundheit und „Enhancement“. In: Austrian Law Journal. 1,1. 2025. 26-60. doi:10.25364/01.12:2025.1.2.

**Zandonella**, Tipps & Tricks: Der EU Law Tracker - EUR-Lex NEU. In: JusIT. 6. 2024. 249-251.

**Zandonella**, Die datenschutzrechtliche Zulässigkeit von Learning Analytics an öffentlichen Universitäten. In: Zeitschrift für Hochschulrecht, Hochschulmanagement und Hochschulpolitik: zfhr. 24. Jahrgang. 4. 2025. 123-130.

**Zandonella**, Der Begriff „öffentliche Stelle“ in der DSGVO am Beispiel von Learning Analytics an öffentlichen Universitäten in Österreich (Teil 2). In: JusIT. 2. 2025. 62-67.

**Zandonella**, Der Begriff „öffentliche Stelle“ in der DSGVO am Beispiel von Learning Analytics an öffentlichen Universitäten in Österreich (Teil 1). In: JusIT. 1. 2025. 26-32.

### **Veranstaltungen / science to public**

**Bergauer**, Grazer Datenschutz-Gespräche, laufendes Projekt.

**Bergauer**, „Datenschutz an Schulen“, 12. Grazer Datenschutz-Gespräche (online), 12.12.2022.

**Bergauer**, Datenschutzrechtliche Aspekte der Google® Fonts, 13. Grazer Datenschutz-Gespräche (online), 27.03.2023.

**Bergauer**, Symposium „5 Jahre DSGVO in Österreich“, 14. Grazer Datenschutz-Gespräche, Universität Graz, 26.06.2023.

**Bergauer**, Aktuelle Entwicklungen im Datenschutzrecht, Graz, 03.04.2025.

**Bierbauer**, Teilnahme an Summer School „The Metaverse: Ethical, Economic, and Legal Challenges“, Thessaloniki, 03.07.2023-08.07.2023.

**Bierbauer**, Mitarbeit an Projekt „Learning Analytics - Studierende im Fokus“.

**Edelsbrunner**, Teilnahme am Seminar „Smart Regulation (Aktuelle Entwicklungen)“, Graz, 15.12.2025-16.12.2025.

**Edelsbrunner**, Teilnahme an der Veranstaltung „1. Digital Finance Law – Tagung“, Wien, 03.03.2026.

**Hödl**, Rechtliche und ethische Einordnung für einen risikobasierten Ansatz von AI-Systemen, Forschungsprojekt im Rahmen von Smart Regulation.

**Hafner**, Teilnahme an der Veranstaltung „1. Digital Finance Law – Tagung“, Wien, 03.03.2026.

**Hödl**, Fictional Texts and Audiovisual Work generated by AI: Authorship and Law, Ines Rebanda, Coelho, Portugal.

**Eisenberger/Miernicki**, Classifying Cryptoassets: Comparative Studies of Questions of Property and Securities, Universität Wien, 16.06.2025.

**Miernicki/Schinerl/Stummer/Toman**, Buchpräsentation: Handbuch Kryptowerte, Wien, 26.06.2025.

**Miernicki/Wimmer**, 1. Digital Finance Law-Tagung, Universität Wien, 03.03.2026.

**Miernicki/Hafner/Hirz**, Vortrag „Urheberrecht online. Was sind die Regeln fürs Streamen, Posten, Teilen?“, BORG Dreierschützengasse, 17.03.2026.

**Staudegger**, laufende HFDT-PhD-Workshops.

**Staudegger**, laufende HFDT-EDU4Standards.eu Workshops.

**Staudegger**, 6th International PhD Conference – Digitalization in Science and Society in Kooperation mit den Universitäten Ljubljana und Rijeka, 27.10.2022 - 28.10.2022

**Staudegger**, Symposion "Human Factor in Digital Transformation", 29.06.2023.

**Staudegger**, MemorAI Stakeholder:innen Workshop "Zukünftige Neurotechnologien für Menschen mit Demenz", Rathaus Stadt Graz, 03.03.2025.

**Staudegger**, MemorAI Styria Abschlusskonferenz, Unicorn, 23.04.2025.

**Staudegger**, Neurotechnologies for all?! Rethinking neurotechnologies between neuroenchantment and neuroenhancement (Session Chair auf der 23rd STS Conference Graz 2025), Graz, 06.05.2025.

**Staudegger**, PhD School on Standardisation in line with European Values and Interests (Stand-EUVI), 03.02.2026 - 13.02.2026.

**Zandonella**, Teilnahme am Kolloquium „Digitalisierung des Rechts“, Konstanz, 11.05.2023-12.05.2023.

**Zandonella**, Teilnahme an „Arqus Teaching Innovation Summer School 2025“, 01.07.2025-04.07.2025, Portugal.



## Fachbereich Global Governance



Jürgen Pirker, Maximilian Lakitsch, Aistè Mickonytè-Harzl, Ksenia Radchenkova, Kathrin Maderbacher, Vanessa Nistelberger, Josef Mühlbauer, Juliana Krohn, Claudia Namesnik

Der Fachbereich „Global Governance“ am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen erforscht den Umgang mit kulturellen, politischen und rechtlichen Herausforderungen von Europäisierung- und Globalisierungsprozessen auf lokaler, nationaler, transnationaler und internationaler Ebene.

In Forschung, Lehre und Praxis integriert der Fachbereich „Global Governance“ Zugänge und Methoden der Rechts-, Politik-, Sozial-, Geistes- und Kulturwissenschaften für einen interdisziplinären Blick auf Recht in seinem Kontext. Diese Methodenvielfalt bringt der Fachbereich zur Anwendung auf drei Ebenen: der Forschung, der Interventions- und Evaluationsforschung sowie der Ausbildung und Praxis.

### Personalia

Leitung: Univ.-Prof. MMag. DDr. Jürgen Pirker

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen:

Dr. Maximilian Lakitsch

Dr.<sup>in</sup> Aistè Mickonytè-Harzl

Dr.<sup>in</sup> Ksenia Radchenkova

Juliana Krohn MA

Kathrin Maderbacher BA

Mag.<sup>a</sup> Vanessa Nistelberger

Studentische Mitarbeiter:innen:

Stefan Haas

Maximilian Krabbe

Stella Slama

Office Management:

Claudia Namesnik

Isabella Harkam

## **Drittmittelfinanzierte Projekte**

### Symposium und geplante Publikation „**Unpacking Global Governance**“ 2021-2027

Am 15. und 16. Juni 2023 fand eine hybride internationale Konferenz/Workshop „Unpacking Global Governance“ in Graz statt. Die Panels und Referate befassten sich mit dem Konzept der "Global Governance" aus drei Perspektiven: Internationale Ordnung und Governance: zwischen Multipolarität und Universalität; Menschen- und Minderheitenrechte: zwischen internen und externen Herausforderungen; Frieden: zwischen globalen und lokalen Anforderungen. Der FB „Global Governance“ und die TeilnehmerInnen der Konferenz arbeiten derzeit an einem Sammelband „**Unpacking Global Governance: Dimensions of Law and Politics in Context**“, der sich mit den Fragenstellungen der Konferenz befasst und 2027 erscheinen soll.

### „**Rechtsstaatlichkeit**“ seit 2022

Der FB „Global Governance“ setzt einen seiner Schwerpunkte auf Fragen der **Rechtsstaatlichkeit**. Die erste einschlägige Veranstaltung fand am 23. Juni 2022 mit dem Titel “Whoever mentions the Rule of Law must also mean fundamental rights” statt. Eine Reihe von Veranstaltungen (insb. Global Governance Lecture Series) und Publikationen zum Thema Rechtsstaatlichkeit aus europäischer und globaler Perspektive sind in Planung. Im Juni 2026 organisiert der Fachbereich eine Diskussion über transnationale Rechtsstaatlichkeit: „Talking Transnational Rule of Law: Concepts, Actors, Practice“ mit Professoren Ittai Bar-Siman-Tov (Bar Ilan University, Tel Aviv) und Walter Lee (Hong Kong Metropolitan University, Hong Kong). Rechtsstaatlichkeit wird ebenfalls im Rahmen des Lehrbuchs „Europarecht. Grundlagen im Kontext“ (Herausgeberin Aistè Mickonytè-Harzl) aus europäischer sowie *Governance*-Perspektive behandelt, dessen Veröffentlichung für Ende 2027 vorgesehen ist.

### „**Pivot to Asia**“ seit 2023

Das Hauptziel dieses Projekts ist die Initiierung einer öffentlichen Diskussionsreihe über Hintergründe, Folgen und Gefahren der sich deutlich verändernden Weltordnung, die sich auf zwei Achsen konzentriert: den pazifischen Raum mit China als Hauptgravitationszentrum und Europa, das angesichts des anhaltenden Ukraine-Krieges auf die USA ausgerichtet ist.

Als erster Schritt dieser Initiative wurde im WS 2023-2024 die Ringvorlesung „**China: Centre of Asian and International Gravity**“ organisiert. Sie bringt europäische und asiatische Spezialisten zusammen, um China als einen der Hauptakteure auf der internationalen Bühne multidisziplinär darzustellen, indem es seine Rechtsgeschichte sowie sein historisches und kulturelles Erbe offenlegt und eine Einführung in Chinas internationale Politik und deren weltweite Rezeption gibt. Als Ergebnis dieser Vortragsreihe erscheint 2026 der Sammelband „**China and the World: New Perspectives on Classical Topics**“ im Rahmen der erfolgreichen BRILL-Buchreihe „Studies in Territorial and Cultural Diversity Governance“. Die nächste Konferenz zum Thema „Pivot to Asia: Legal and Political Dimensions of the Rising Chinese Influence in Central, Eastern and South-Eastern Europe“ ist für April 2027 geplant.

### **Minorities Network seit 2021**

Minorities Network ist eine Kooperationsplattform der Universität Graz und der Europäischen Akademie Bozen, die sich in Forschung, Lehre und Politikberatung den Herausforderungen der gesellschaftlichen Vielfalt, dem Schutz von Minderheiten und Sprachen sowie der Verwirklichung von Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung in Europa widmet.

### **Peacebuilding and Conflict Transition seit 2024**

Der Fachbereich bietet ein gleichnamiges Studienmodul für die Master-Studium-Plus-Initiative an. In diesem Rahmen wird Studierenden Expertise für die Arbeit in (Nach-)Kriegsgebieten vermittelt. Um den Absolvent\*innen den Arbeitseinstieg zu erleichtern, ist das Curriculum neben einem theoretischen Fundament auch auf die praktische Reflexion der Lehrinhalte in ihrer Relevanz für die internationale Friedenspraxis ausgerichtet. Der tatsächliche Einstieg in die Berufspraxis soll zum einen durch ein Netzwerk an Praktiker\*innen geschaffen werden, das am Fachbereich angehängt ist und welches im Rahmen von Peacebuilding Lectures den Studierenden direkten Einblick in die berufliche Praxis vermittelt. Zum anderen bietet der FB ein jährliches Kontingent an Praktikumsplätzen bei UNO und internationalen NGO an zum Sammeln erster Berufspraxis.

### **CPD Policy Blog: [policyblog.empowermentforpeace.org](http://policyblog.empowermentforpeace.org) seit 2017**

Der im Jahr 2017 im Rahmen des Conflict – Peace – Democracy Cluster etablierte und vom Fachbereich Global Governance der Uni Graz betreute Blog hat sich innerhalb eines Jahrzehnts als eine wichtige Plattform zur Diskussion relevanter politischer Fragestellungen etabliert. So kann dieser immer besser den hohen Anspruch einlösen, Orientierungswissen für politische Entscheidungsträger\*innen auf nationaler und internationaler Ebene zur Verfügung zu stellen, was sich auch in den mitunter hohen Zugriffszahlen aus unterschiedlichsten Weltregionen zeigt. Die Policy-Relevanz des Blogs und die Prominenz seiner Autor\*innen erhöhte sich nicht zuletzt seit 2022 mit der Einführung von Themenschwerpunkten – was dem Ausbau des internationalen Netzwerks des Fachbereichs zugute kam. Die Themenschwerpunkte reichen von Antifeminismus und den Parlamentswahlen im Libanon über Medienkompetenz, historische Friedensarchitekturen, der Frage der Zukunft von Friedensmissionen nach dem Scheitern des UN-Einsatzes in Mali hin zur Diskussion der Wichtigkeit genderqueerer Identitäten für die Women, Peace, and Security Agenda oder zur Debatte nach einem Mehr oder einem Weniger an Rüstung zum Erhalt des internationalen Friedens sowie der Sicherheit in einer multipolaren Weltordnung.

### **Netzwerk für Friedensforschung und Konfliktbearbeitung (NeFKÖ) seit 2016**

Der Fachbereich ist maßgeblich an der Gründung des NeFKÖ und der Organisation der jährlichen Treffen involviert. Das NeFKÖ konstituierte sich im Juli 2016 als loses Netzwerk von Institutionen und Personen, die sich in Österreich in der Friedens- und Konfliktforschung und -arbeit engagieren. Es

versteht sich in disziplinärer, wissenschaftstheoretischer, philosophischer und praktischer Hinsicht als pluralistisches Netzwerk, dem akademische ForscherInnen, Scholar-Practitioner sowie wissenschaftlich gestützt arbeitende pädagogische, politische oder soziale FriedenspraktikerInnen angehören. Es gibt regelmäßig einmal im Jahr ein Treffen zum Wissens-, Informations- und Erfahrungsaustausch. Ziele des Netzwerkes sind die Friedens- und Konfliktforschung und Friedensarbeit in Österreich zu stärken, deren Wirkungen sichtbar zu machen, Kooperationen zu fördern sowie Synergien zu nutzen.

In Kooperation mit Kolleg:innen von den **Universitäten Wien** und **Klagenfurt**, der **Europäischen Akademie in Bozen**, der **Fachhochschule Kärnten** und der **Hermagoras/Mohorjeva** wirkt Jürgen Pirker **seit 2013** jährlich an der Veranstaltung international ausgerichteter Tagungen zum Minderheitenschutz in Österreich und Europa mit, aus denen bereits mehrere Tagungsbände hervorgegangen sind. Die Tagungen können online nachgesehen werden.

(ERASMUS-)Kooperation mit der **Lebanese American University** (Department of Social and Education Sciences) **2023 – 2026**, **Catholic University Erbil 2023 - 2026**, **East China University of Political Science and Law 2024 - 2027** und **Ivane Javakhishvili Tbilisi State University 2025 - 2028**.

### Vorträge

**Gruber**, The Metaverse in EU Digital Governance and Cybersecurity Policy. 2022 World Artificial Intelligence Conference, Shanghai, China (online). 01.09.2022-02.09.2022.

**Krohn**, Peace and Sustainability: Cross-cutting Issues at the University of Graz. Hiroshima, Japan. 21.03.2025.

**Krohn**, Globale Krisen – lokale Auswirkungen. Zusammenhänge und Lösungsmöglichkeiten. Kremsmünster, Österreich. 11.04.2025.

**Krohn**, Sophia Stanger, Friedensszene trifft Öko-Bubble? – Schnittmengen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Graz, Österreich. 23.04.2025.

**Krohn**, Friedensforschung und Konfliktbearbeitung in Zeiten der planetaren Krise. Graz, Österreich. 23.04.2025.

**Krohn**, Sophia Stanger und Wolfgang Weilharter, Renaturierung und praktische Konfliktarbeit. Graz, Österreich. 24.04.2025.

**Krohn**, (K)Ein Frieden mit der ‚Natur‘? Friedensforschung und -arbeit in Zeitenplanetarer Krisen. St. Pölten, Österreich. 12.07.2025.

**Krohn**, Relational Peace in Times of the Triple Planetary Crisis – More-Than-Human Agency and its Implication for Environmental Peacebuilding. Bologna, Italien. 28.08.2025.

**Krohn**, Klima(un)gerechtigkeit: Ökologische und soziale Dimensionen der planetaren Krisen zusammendenken. Linz, Österreich. 15.09.2025.

**Krohn**, Panel 1: Patriarchat Macht Krise. Wien, Österreich. 14.11.2025.

**Krohn**, An den Grenzen des Sagbaren? Die Zusammenhänge von Frieden und Klima fühlen-denken. Wien, Österreich. 26.11.2025.

**Krohn**, Intersectional Perspectives and Approaches in Environmental Peacebuilding. Stadtschlaining, Österreich. 28.11.2025.

**Lakitsch**, Die Friedensverantwortung der internationalen Staatengemeinschaft: Zwischen Anspruch und Realität. Vortrag beim Rotary Club, Hilmteich Graz, Österreich. 17.10.2022.

**Lakitsch**, Die Friedensverantwortung der internationalen Staatengemeinschaft: Von Utopien, Katastrophen und Hoffnung. Vortrag an der Theologischen Fakultät im Rahmen der Vortragsreihe „Ethik des Friedens“, Universität Graz, Österreich. 16.11.2022.

**Lakitsch**, Über Krieg und Friedensmöglichkeiten. Vortrag beim Rotary Club, Parkhotel Graz, Österreich. 15.12.2022.

**Lakitsch**, Über Krieg und Frieden. Vortrag in der HLW Grabenstraße, Graz, Österreich. 16.03.2023.

**Lakitsch**, Über Krieg und Frieden. Vortrag im Oberstufenrealgymnasium der Ursulinen Graz, Österreich. 30.03.2023.

**Lakitsch**, Über Krieg und Frieden. Vortrag im Rahmen des Tages der offenen Tür der Universität Graz, Österreich. 13.04.2023.

**Lakitsch**, Peace needs to embrace the Anthropocene. Vortrag beim Austrian Peace Forum, Stadtschlaining, Österreich. 05.07.2023.

**Lakitsch**, A Relational Concept of Peace in the Anthropocene. Vortrag bei Jahreskonferenz der European International Studies Association, Universität Potsdam, Deutschland. 9.09.2023.

**Lakitsch**, Über Krieg und Frieden. Vortrag am Seebacher Gymnasium, Graz, Österreich. 14.09.2023.

**Lakitsch**, Der Staat und die Verpflichtung zum Gemeinwohl: Von Gerechtigkeit, Frieden und Krieg. TU Graz, Österreich. 24.01.2024.

**Lakitsch**, Wie man nach einem Massaker humanistisch bleibt in 17 Schritten. Graz, Österreich. 03.02.2024.

**Lakitsch**, Österreich als Unterstützer des Staates Israel. OHO Oberwart, Österreich. 21.03.2024.

**Lakitsch**, Towards an Ecology of Peace. TU Darmstadt, Deutschland. 31.03.2024.

**Lakitsch**, Urteilsfähigkeit und Frieden: Von Dynamiken und Tendenzen politischer Debatten. Graz, Österreich. 09.04.2024.

**Lakitsch**, Aktuelles zum Israel-Palästina-Konflikt. Universität Graz, Österreich. 22.04.2024.

**Lakitsch**, Wie den Israel-Palästina-Konflikt lösen? Parkhotel Graz, Österreich. 23.05.2024.

**Lakitsch**, Introduction to Peacebuilding: Approaches, Concepts, and Theories. Burg Schlaining, Österreich. 02.07.2024.

**Lakitsch**, A Political Ecology of Peace. Catholic University Lille, Frankreich. 30.08.2024.

**Lakitsch**, Introduction to Peacebuilding: Approaches, Concepts, and Theories. Burg Schlaining, Österreich. 06.09.2024.

**Lakitsch**, Relational Peace: Navigating Non-Anthropocentric and Decolonial International Peace Practice. Chicago, USA. 03.03.2025.

**Lakitsch**, Ecology of Peace: Towards a Realistic International Peace Practice in the Age of Climate Crisis. Chicago, USA. 05.03.2025.

**Lakitsch**, International Peace after the Second World War. Universität Graz, Österreich. 19.03.2025.

**Lakitsch**, Gerechtigkeit und Unterdrückung im Gaza-Krieg und Politisierung in Österreich. Universität Graz, Österreich. 09.04.2025.

**Lakitsch**, Sophia Stanger, Friedensszene trifft Öko-Bubble? –Schnittmengen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Graz, Österreich. 23.04.2025.

**Lakitsch**, Sophia Stanger und Wolfgang Weilharter, Renaturierung und praktische Konfliktarbeit. Graz, Österreich. 24.04.2025.

**Lakitsch**, Klimakrise und Frieden: Von der Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes in Aktivismus, Politik und Forschung. Afro-Asiatisches Institut Graz, Österreich. 25.04.2025.

**Lakitsch**, Why and how to make Peacebuilding Decolonial and Non-Anthropocentric. Basel, Schweiz. 28.05.2025.

**Lakitsch**, Approaches to Fostering International Peace and Security. Yerevan, Armenien. 08.07.2025.

**Lakitsch**, Concepts and Strategies of Peacebuilding. Burg Schlaining, Österreich. 28.09.2025.

**Lakitsch**, Frieden und Religion: Interdisziplinäre Ansätze. Graz, Österreich. 14.11.2025.

**Lakitsch**, 30 Years of Dayton: Lessons for International Peace Practice. Wien, Österreich. 03.12.2025.

**Mayer**, International Space Policy, She Space 4th International Call. Ben-Gurion-Universität des Negev, Isreal (online). 24.05.2023.

**Mickonytė**, “Supranational Oversight of National Judiciaries in the EU”. Presentation at the international conference “The 30th Anniversary of the 1992 Lithuanian Constitution and Constitutional Challenges in the 21st Century” at Vilnius University, Lithuania. 24.10.2022.

**Mickonytė**, Präsentation als DiskutantIn am Fakultätstag „Thinking Law Beyond Borders. Globale Herausforderungen, gemeinsame Lösungen“, Universität Graz, Österreich. 05.05.2023.

**Mickonytė**, Presentation as a Discussant am Panel “National Integration Policies toward Migrants and Asylum-Seekers”. 27th Annual World Convention of the Association for the Study of Nationalities (ASN), Columbia University, New York City, USA. 19.05.2023.

**Mickonytė**, “Unrecognized Entities: The Politics of Constitutionalism in the Shadow of Russia’s War Against Ukraine”. 27th Annual World Convention of the Association for the Study of Nationalities (ASN), Columbia University, New York City, USA. 20.05.2023.

**Mickonytė**, Kurzbeitrag zum Europäischen Parlament aus der Perspektive des Europäischen Verfassungsrechts. Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Österreich. 13.11.2023.

**Mühlbauer**, Vortrag in Bozen - Was verhindert das Gute Leben für Alle? Perspektiven kritischer Friedensforschung. Bozen, Österreich. 12.11.2024.

**Mühlbauer**, Podiumsdiskussion: Was macht uns (un)sicher?. Wien, Österreich. 29.03.2025.

**Mühlbauer**, Poster fürs Symposium "Räume des Rechts" - Darstellung und Präsentation des Conflict Peace & Democracy Cluster als auch Peace Studies der Universität Graz. Graz, Österreich. 2025.

**Mühlbauer**, Lightning Talks im Rahmen des Bundesinstituts für Erwachsenenbildung (bifeb). Österreich. 09.2025.

**Mühlbauer**, Vortrag im Rahmen des Bibliothekenfestivals Niederösterreichs. Bücherei Schrottenthal, Österreich. 06.2025.

**Mühlbauer**, Vortrag & Workshop auf der Konferenz des Netzwerks für Friedensforschung und Konfliktbearbeitung in Österreich (NEFKÖ). Österreich. 04.2025.

**Mühlbauer**, Vortrag & Seminar an der Goethe Universität in Frankfurt, Deutschland. 05.2025.

**Mühlbauer**, Vorstellung der Grundlagen des Friedensjournalismus im Rahmen des Österreichischen Journalisten Clubs (Zertifizierter Lehrgang). Österreich. 10.2025.

**Mühlbauer**, Buchbesprechung im Rahmen der Universität Marburg und dem Zentrum für Konfliktforschung der Universität Marburg, moderiert von Prof. Dr. Felix Anderl, Deutschland. 23.6.2025.

**Mühlbauer**, Vortrag im Rahmen der NGO Committee on Peace. UNO City (Vienna International Center), Österreich. 25.4.2025.

**Mühlbauer**, Vortrag im Rahmen des World Logic Days über Propaganda und Semiotik. 01.2025.

**Pirker**, Europe: United in Diversity? Means for Protecting Minority Rights and Languages. Vortrag, University of Denver, USA. 14.11.2022.

**Pirker**, Contested Borders, Contested Identities: Central Europe and the Role of the US 1848-1938. Gastvorlesung, in: "Contemporary US Foreign Policy" (INTS 2708), University of Denver, USA. 10.11.2022.

**Pirker**, A Habsburg Legacy: The Protection of Identity Collectives and Collective Rights in Austria since 1848. Vortrag, Center for Austrian Studies, University of Minnesota, USA. 26.10.2022.

**Pirker**, Memory Politics and Minority Rights – From Ethnic Conflict towards a Peace Region Alps-Adria. Gastvorlesung, in: "The Politics of Deeply Divided Societies" (INTS 4517), University of Denver, USA. 13.10.2022.

**Pirker**, Collective Rights and Collective Identities between Law and Politics – in Austria since 1848. Vortrag, in: Korb Research Seminar, University of Denver, USA. 06.10.2022.

**Pirker**, Politische Partizipation von Minderheiten. Klagenfurt, Österreich. 13.10.2023.

**Pirker**, In Vielfalt geeint? Der Schutz von Minderheitenrechten und Sprachen in Europa. Graz, Österreich. 24.10.2023.

**Pirker**, Minderheitenschutz in Recht und Politik. Graz, Österreich. 21.11.2023.

**Pirker**, Verjährung von Rückforderungsansprüchen. Wien, Österreich. 11.12.2023.

- Pirker**, Staat und Individuum: Grundrechte & Wohlfahrtsstaat. Graz, Österreich. 31.01.2024.
- Pirker**, Rechtspolitik durch Höchstgerichte. Klagenfurt, Österreich. 01.02.2024.
- Pirker**, Die Sprache des Rechts – Das Recht der Sprache. Graz, Österreich. 13.05.2024.
- Pirker**, Informationsfreiheit. Graz, Österreich. 06.06.2024.
- Pirker**, Benedikt Harzl, Europe: United in Diversity? Minority Rights and Languages. Tiflis, Georgien. 15.07.2024.
- Pirker**, Benedikt Harzl, Europe: United in Diversity? Means for Protecting Minority Rights and Languages. Tiflis, Georgien. 15.07.2024.
- Pirker**, Volksgruppen und Zweisprachigkeit als Wirtschaftsfaktor. Einführung und Moderation, Klagenfurt, Österreich. 03.10.2024.
- Pirker**, Missed Chances or Sleeping Potentials for Diversity Management in Europe: Art 22 of the EU Fundamental Rights Charter. Tbilisi, Georgien. 04.10.2024.
- Pirker**, Council of Europe Standards and Practice in Safeguarding and Promoting Romani language. Strasbourg, Frankreich. 05.11.2024.
- Pirker**, Language. Strasbourg, Frankreich. 07.11.2024.
- Pirker**, Challenges of Nation-Building through the Empire: Constitutional Law, Imperial Court Jurisprudence, and Lessons for Modern Minority Protection in Austria. Győr, Ungarn. 22.11.2024.
- Pirker**, Individualrechtliche Zugänge. Wien, Österreich. 26.11.2024.
- Pirker**, Die Judikatur des VfGH zum Artikel 7. Klagenfurt, Österreich. 09.05.2025.
- Pirker**, Pax Europeana: Einführung. Universität Graz, Österreich. 23.05.2025.
- Pirker**, 3. Arbeitssitzung, Zukunft der Demokratie: Einführung und Moderation. Linz, Österreich. 26.05.2025.
- Pirker**, Elementarbildung als Schlüssel zum Spracherwerb: Einführung. Klagenfurt, Österreich. 26.09.2025.
- Pirker**, B-VG-Novelle 1975. Genese und historischer Kontext. Verfassungsgerichtshof Wien, Österreich. 13.11.2025.
- Radchenkova**, Theories of Global Governance, Vortrag im Rahmen des Projektes “Re-conceiving the Prohibition and Regulation of the Resort to Military Force in International Law”, Palacky University of Olomouc, Tschechien. 18.04.2023.
- Radchenkova**, Sovereignty: Comparative Perspective on Historical Development of the Concept in Russia and the West, Vortrag im Rahmen des Projektes “Re-conceiving the Prohibition and Regulation of the Resort to Military Force in International Law”, Palacky University Olomouc, Tschechien. 27.04.2023.
- Radchenkova**, Confucianism in Modern China, Vortrag an dem Institut für Religionswissenschaft, Universität Graz, Österreich. 11.05.2023.

**Radchenkova**, Kant and Confucius: Moral Ethics Behind Western and Eastern Approaches to International Relations. Vortrag im Rahmen der 4. EACP Biennial Conference “Interpretation and Reinvention of Chinese Philosophy”, University of Macerata, Italien. 18.06.2023.

**Radchenkova**, Russian Legal Philosophy: Comparative Perspective. Vortrag während der Forschungsreise an die East China University of Political Science and Law, China. 28.06.2023.

**Radchenkova**, Russian Conceptualization of Sovereignty: Western Legal Tradition Gone Astray. Novi Sad Faculty of Law, Serbien. 20.10.2023.

**Radchenkova**, Transactions With Residential and Non-residential Premises. Moscow Witte University, Russland. 02.11.2023.

**Radchenkova**, Europe and China: Strategic Partner or Enemy?. Vilnius University: Arqus Master European Studies, Litauen. 03.06.2024.

**Radchenkova**, Europe and Russia: Contestation for the Region and World?. Vilnius University, Litauen. 10.06.2024.

**Radchenkova**, The History of Russian Identity Pendulum through the Deconstruction of the Sovereignty Concept. University of East Anglia, England. 20.06.2024.

**Radchenkova**, Cooperation and Contestation: European, Chinese and Russian Approaches to Sovereignty. Jerewan, Armenien. 10.07.2024.

**Radchenkova**, Civilizing Mission of the State: Confucianism and German Idealism. Sapienza University, Italien. 04.08.2024.

**Radchenkova**, Sovereignty Discourse Instrumentalization: Cases of Russia and China. University of Vienna, Österreich. 30.09.2024.

**Radchenkova**, Sovereignty Discourse Instrumentalization: Cases of Russia and China. Central European University, Österreich. 29.11.2024.

**Radchenkova**, Introduction to the Legal System of China. Moscow Witte University, Russland. 12.05.2025.

**Radchenkova**, Path of Europeanisation: Experience of Russia. Jerewan, Armenien. 10.07.2025.

**Radchenkova**, Reconceptualizing Sovereignty Concept: A Framework Based on Sartori’s Ladder of Abstraction. University of Bologna, Italien. 27.08.2025.

**Radchenkova**, Foreign Agents’ Laws: Does National Sovereignty Claim Have to Undermine Democratic Society?. University of Salzburg, Österreich. 26.09.2025.

**Radchenkova**, The “Civilization-state” – a Tool for China and Russia to Decolonize International Legal Studies?. University of Novi Sad, Serbien. 23.10.2025.

**Radchenkova**, The Notion of “State” in Legal Studies in China and Europe. Moscow Witte University, Russland. 09.11.2025.

**Radchenkova**, Towards Conceptual Autonomy: Genealogical Paths of Sovereignty in Russia and China. “China-Eurasia” Council for Political and Strategic Research, Yerevan, Armenien. 05.12.2025.

**Radchenkova**, Towards Conceptual Autonomy: Genealogical Paths of Sovereignty in Russia and China. Central European University, Österreich. 09.12.2025.

**Radchenkova**, Introduction to Comparative Constitutionalism: Russia, Austria & China. Moscow Witte University, Russland. 26.03.2026.

### Veröffentlichungen

**Gruber**, Der Ukraine-Beihilferahmen. In: Thomas Jaeger, Birgit Haslinger (Hg.), Jahrbuch Beihilferecht 23. Wien. NWV. 2023. 327-342.

**Gruber**, The Digitality of Services - How the DSA exemplifies Digital Exceptionalism. In: Iris Eisenberger, Bilyana Petkova (Hg.), Law, Digital Exceptionalism and Integrated Governance. London. Routledge. 2023.

**Krohn**, Dealing with Peace in Times of Planetary Emergencies: From Anthropocentrism towards Relationality and Care. In: LIMINA - Grazer theologische Perspektiven. Jahrgang 8,2. 2025. 115-141.

**Krohn**, Frieden (ver-)lernen. Impulse dekolonialer Perspektiven für Friedensbildung in Theorie und Praxis. In: Maximilian Schell, Reiner Anselm, Friederike Krippner (Hg.): Gerechter Friede auf dem Prüfstand. Ein Lesebuch zu gegenwärtigen Suchprozessen evangelischer Friedensethik. Leipzig. Evangelische Verlagsanstalt. 2025. 283-293.

**Krohn**, Cora Bieß, Daniela Lehner, Christina Pauls, Rosemarie Schöffmann, Gisela Wohlfahrt Zwischen Kolonialität und Pluriversalität: Ein dekolonial inspiriertes Methodenhandbuch für die Bildungs-, Friedens- und Konfliktarbeit. Berlin. Plattform Zivile Konfliktbearbeitung. 2025.

**Lakitsch**, Von der Notwendigkeit einer realistischeren Friedenspolitik. In: International. Zeitschrift für Internationale Politik 4. 2022. 5-6.

**Lakitsch**, Frieden durch Werte wahren – eine sinnvolle Strategie?. In Denken + Glauben 203. 2022. 2.

**Lakitsch**, Joseph Marko, Wolfgang Weirer, Franz Winter, Kerstin Wonisch (Hg.), Religious Diversity, State, and Law: National, Transnational and International Challenges. Leiden-Boston. Brill. 2023.

**Lakitsch**, Joseph Marko, Wolfgang Weirer, Franz Winter, Kerstin Wonisch, Introduction: State, Law, and Religious Diversity. In: Maximilian Lakitsch, Joseph Marko, Wolfgang Weirer, Franz Winter, Kerstin Wonisch (Hg.), Religious Diversity, State, and Law: National, Transnational and International Challenges. Leiden-Boston. Brill. 2023. 1-20.

**Lakitsch**, Reconsidering the Transnational Dimension of Religion in Conflict. In: Maximilian Lakitsch, Joseph Marko, Wolfgang Weirer, Franz Winter, Kerstin Wonisch (Hg.), Religious Diversity, State, and Law: National, Transnational and International Challenges. Leiden-Boston. Brill, 2023, 397-409.

**Lakitsch**, Franz Winter, Religious Perspectives and their Relevance for Peace: A Few Concluding Remarks on Interreligious Dialogue. In: Maximilian Lakitsch, Joseph Marko, Wolfgang Weirer, Franz Winter, Kerstin Wonisch (Hg.), Religious Diversity, State, and Law: National, Transnational and International Challenges. Leiden-Boston. Brill, 2023, 427-440.

**Lakitsch**, Peace Needs to Embrace the Anthropocene. In: Peace Review: A Journal of Social Justice 35, 166. 2023. 166-174.

**Lakitsch**, Peacebuilding in the Anthropocene: Negotiating the Problems of Acting in an Entangled World. In: Anthropocenes – Human, Inhuman, Posthuman 4, 1. 2023. 1-9.

**Lakitsch**, Unpacking the Anthropocene: The Good, the Evil and the Critical Reading, in: Graz Law Working Paper Series. 16/2023.

**Lakitsch**, Ein materialistisches Friedenskonzept nach Spinoza für eine effektivere Friedensarbeit (A Materialist Concept of Peace According to Spinoza for More Effective Peace Work). In: Graz Law Working Paper Series. 20. 2023. 1-9.

**Lakitsch**, Marko, Josef, Weirer Wolfgang, Winter Franz, Wonisch Kerstin (Hg.)  
Religious Diversity, State, and Law. National, Transnational and International Challenges. Leiden-Boston. Brill. 2023.

**Lakitsch**, Die vielfältigen und diversen Ansätze kritischer Friedensforschung – Eine Einleitung.  
In: Lakitsch, Maximilian; Mühlbauer, Josef (Hg.): Kritische Friedensforschung: Konzepte, Analysen & Diagnosen. Wien. Mandelbaum. 2024. 9-19.

**Lakitsch**, Vom affirmative turn in der praktischen und theoretischen Auseinandersetzung mit dem Frieden im Anthropozän. In: Lakitsch, Maximilian; Mühlbauer, Josef (Hg.): Kritische Friedensforschung: Konzepte, Analysen & Diagnosen. Wien. Mandelbaum. 2024. 425-438.

**Lakitsch**, Pazifismus: Realität oder Illusion? In: Karl, Beatrix / Poier, Klaus / Prisching, Manfred / Ziegerhofer, Anita (Hg.): Steirisches Jahrbuch für Politik. Wien. Böhlau. 2024. 213-218.

**Lakitsch**, Hoffnung auf Befreiung im Angesicht übermächtiger Unterdrückung: Von der Friedensmacht der Machtlosen. In: Michael Steiner (Hg.): WAS. Wien. LIT. 2024. 283-295.

**Lakitsch**, A materialist reconsideration of international peace practice and its human and non-human constituents. In: International Affairs. 100,3. 2024. 1231–1248.

**Lakitsch**, Über das Anthropozän und dessen Lesarten: Gut, Böse und Kritisch.  
In: Kuckuck. Notizen zur Alltagskultur. 1,24. 2024. 15-18.

**Lakitsch**, Mühlbauer (Hg), Kritische Friedensforschung. Konzepte, Analysen & Diagnosen. Wien. Mandelbaum. 2024.

**Lakitsch**, Feichtinger Christian, Editorial: Frieden in Zeiten politischer und moralischer Verunsicherung. In: LIMINA - Grazer theologische Perspektiven. 8,2. 2025. 7-11.

**Lakitsch**, Feichtinger Christian, Editorial: Peace in Times of Political and Moral Uncertainty.  
In: LIMINA - Grazer theologische Perspektiven. 8,2. 2025. 12-16.

**Lakitsch**, Feichtinger Christian (Hg.) Frieden in Zeiten politischer und moralischer Verunsicherung / Peace in Times of Political and Moral Uncertainty (= Limina. Grazer theologische Perspektiven 8:2). Graz. Universität Graz. 2025.

**Mayer**, The Moon Agreement at 40. In: Otfried Liepack (Hg.), History of Rocketry and Astronautics: Proceedings of the Fifty-Third History Symposium of the International Academy of Astronautics. San Diego. Univelt. 2022. 591-598.

**Mayer**, Christian Brünner, Outer Space Treaty. In: Christoph Beischl, Sa'id Mosteshar, Arne Sönnichsen (Hg.), Elgar Encyclopaedia of Space Policy and Governance. Cheltenham. Elgar. 2025, 104-106.

**Mickonytė**, „Das Schulrecht im EU-Kontext am Beispiel aktueller Judikatur“. In: Schule und Recht 1. 2023. 16-19.

**Mickonytė**, Christian Breitler, Benedikt C. Harzl, Yvonne Karimi-Schmidt, Reinmar Nindler (Hg.), Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung. Wien. LexisNexis. 2023.

**Mickonytè**, Yvonne Karimi-Schmidt, „Grundzüge des Internationalen Privatrechts (IPR)“. In: Christian Breitler, Benedikt C. Harzl, Yvonne Karimi-Schmidt, Aistè Mickonytè-Harzl, Reinmar Nindler (Hg.), Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung. Wien. LexisNexis. 2023. 59-70.

**Mickonytè**, Benedikt C. Harzl, “Unrecognised entities: politics of constitutionalism at the fringes”. In: Dimitry Kochenov, Mark Tushnet (Hg.), Research Handbook on the Politics of Constitutional Law. Edward Elgar Publishing. 2023. 128-142.

**Mickonytè**, Benedikt Harzl, The Essence of the Right to Property under Art 1 of Protocol 1 to the ECHR: An Inviolable Core or a Purely Symbolic Concept? Cases from Central and Eastern Europe revisited. In: Review of Central and East European Law. 49,2-4. 2024. 351-383.

**Mickonytè-Harzl**, Obligation to Mutual Assistance Under Article 42(7) TEU: The Conundrum of Intentional Ambiguity. In: ICL Journal. 18,2. 2024. 311-338.

**Mickonytè-Harzl**, Das Einfrieren russischer Vermögenswerte im europarechtlichen Kontext: Fragen des Rechtsschutzes im sensiblen Bereich der EU-Sanktionspolitik. In: Osteuropa-Recht. 71,2. 2025. 241 – 254.

**Mickonytè-Harzl**, laufendes Publikationsprojekt: Konzipierung, Redaktion und Herausgabe des Lehrbuchs „Europarecht. Grundlagen im Kontext“, Manz-Verlag, seit Herbst 2025.

**Mickonytè-Harzl**, Paul Gragl, Christian Breitler, Benedikt C. Harzl, Reinmar Nindler, Christian Pippan, Perica Stejpanović (Hg.) Internationale Dimensionen des Rechts und Rechtsvergleichung. Wien. LexisNexis. 2025.

**Mühlbauer**, Konvivialität und Commons. In: Tino Pfaff (Hg.) Vergesellschaftung und die soziale-ökologische Frage. Oekom Verlag. 2024, 451-460.

**Mühlbauer**, Berndt, Michael Frieden durch Gewalt!? Konturen einer Disziplin in Zeiten von Krise und Krieg. In: Forum Wissenschaft: das kritische Wissenschaftsmagazine. 1,1. 2024. 4.

**Mühlbauer**, Kritische Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung als aufgeklärte Medienpädagogik? In: Medienimpulse. 1,1. 2024. 21.

**Mühlbauer**, Viktoria Eberhardt, Stefanie Mayer, Stefanie Fridrik, Brigitte Temel Gegen Falschinformationen immunisieren? Potenziale und Grenzen von Prebunking. In: Magazin erwachsenenbildung.at. 1,1. 2024, 56-66.

**Mühlbauer**, Was wollen Queere? In: Mit Menschen Reden. 1,1.2024, 16-19.

**Mühlbauer**, Viktoria Eberhardt, Stefanie Mayer, Stefanie Fridrik, Brigitte Temel, Viktoria Eberhardt Kritische Medienkompetenz in der Erwachsenenbildung als aufgeklärte Medienpädagogik? In: Medienimpulse. 62,1. 2024. 1-21.

**Mühlbauer**, Viktoria Eberhardt, Stefanie Fridrik, Brigitte Temel, Viktoria Eberhardt Gegen Falschinformation immunisieren? Potenziale und Grenzen von Prebunking. In: Magazin erwachsenenbildung.at. 2024, 52. 2024. 56-65.

**Mühlbauer**, Lakitsch, Maximilian (Hg.) Kritische Friedensforschung. Konzepte, Analysen & Diagnosen. Wien. Mandelbaum. 2024.

**Mühlbauer**, Doris Englisch-Stölner, Assimina Gouma, Michael Sertl (Hg.) Strukturelle Diskriminierung und Bildung. Innsbruck. Studienverlag. 2024.

- Mühlbauer**, Marlies Adler, Lina Feuerstein, Florian Jilek-Bergmaier (Hg.)  
Transformation, Demokratie und Politische Bildung. Innsbruck. Studienverlag. 2024.
- Mühlbauer**, NEFKÖ Tagungsbericht „Friedensarbeit in Zeiten der Klimakrise“. Universität Graz. 2025.
- Mühlbauer**, Theorien, Debatten und Trennlinien beim größten deutschsprachigen Kolloquium der Friedens- und Konfliktforschung (AFK). Portal der Stiftung Wissenschaft & Demokratie. 2025.
- Mühlbauer**, Degrowth: Gedeihen statt monetär wachsen oder schrumpfen.  
In: Doris Englisch-Stölner, Barbara Falkinger, Lilly Panholzer (Hg.): Kippunkte und Klimabildung. Was kann Schule? Innsbruck. Studienverlag. 2025. 20.
- Mühlbauer**, Polarisierung - Dialog - Perspektivwechsel Stimmen für ein offenes Miteinander in herausfordernden Zeiten (Anthologie) In: Ralf M. Ruthardt (Hrsg.) (Hg.): Polarisierung - Dialog – Perspektivwechsel Stimmen für ein offenes Miteinander in herausfordernden Zeiten (Anthologie). München. Edition PB im Verlag Buch & media. 2025. 15.
- Mühlbauer**, Varna Peace Institute promotes Peace Journalism. In: Peace Journalist. 1,1. 2025. 25-26.
- Mühlbauer**, Klaus Moegling, Komplexes Friedens- und Wissenschaftsverständnis einer kritischen Friedensforschung. In: LIMINA - Grazer theologische Perspektiven. Jahrgang 8,2. 2025. 15, 37-52.
- Mühlbauer**, Frieden in Zeiten der Polarisierung und Militarisierung. In: Kolping. 1,4. 2025. 2.
- Nistelberger**, Pirker, Der Schutz von Minderheiten und Sprachen im Europäischen Rechtsrahmen: alte und neue Fragen in Kärnten. In: Karpf, Peter/Platzer, Wolfgang/Polzer-Srienz, Mirjam/Puschnig, Udo (Hg.): Dialog und Kultur. Kärnten Dokumentation Band 40. Klagenfurt. Land Kärnten. 2025. 123-131.
- Pirker**, Die völkerrechtliche Bedeutung des Vertrages von Saint-Germain-en-Laye – im Lichte der österreichisch-tschechoslowakischen Beziehungen. In: BRGÖ. 2022. 239-252.
- Pirker**, Der Bundesrat. In: Rüdiger Voigt (Hg.), Aufstieg und Untergang des Kaiserreichs. Nation, Staat und Verfassung des Deutschen Reiches (1871-1918). Baden-Baden. Nomos. 2023. 735-764.
- Pirker**, Der Gewerbebegriff. Szenen einer Entwicklung. In: Rainer Hofmann/Sven Hölscheidt/Philipp Mörth/Jürgen Pirker/Magdalena Pöschl/Ewald Wiederin, Festschrift für Franz Merli. 2023. Nomos Verlag. 589-606.
- Pirker et al**, Volksgruppenrecht und Volksgruppenpolitik in Bewegung, Razvoj pravic narodnih skupnosti in manjšinska politika v pretresu. Hermagoras Verlag. 2023.
- Pirker**, Addressing Persistent Fault Lines in Multi-Ethnic States. Using Inter- and Intra-group Dialogues on Widening Identities and Narratives, Commemoration and Minority Rights. In: Pearson D’Estree, Tamra (Hg.): Shifting Protracted Conflict Systems Through Local Interactions: Extending Kelman’s Legacy. London. Routledge. 2023. 195-227.
- Pirker**, Der Gewerbebegriff. Szenen einer Entwicklung. In: Hofmann, Rainer/Hölscheidt Sven/Mörth, Philipp/Pirker, Jürgen/ Pöschl, Magdalena/Wiederin, Ewald (Hg.): Festschrift für Franz Merli. Baden-Baden. Nomos. 2023. 589-606.
- Pirker**, Jürgen Kollektive Rechte. Strukturfragen und Entwicklung in der Rechtsprechung zu den Freiheiten der Assoziation, Nationalität und Religion im Staatsgrundgesetz seit 1848. Wien. Verlag Österreich. 2024.

**Pirker**, Trendsport auf Abwegen. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 2023/24,4. 2024. 217-235.

**Pirker**, „Immer noch Sturm?“ Über Geschichte(n), Dialog, Recht und Vielfalt. In: Graf, Wilfried/Kramer, Gudrun (Hg.): Identität ohne Feindbild, Von der Konfrontation zur Friedensvermittlung in Kärnten und in der Alpen-Adria-Region. Klagenfurt. Heyn. 2024. 194-203.

**Pirker**, Die Verjährung von Rückforderungsansprüchen. In: Holoubek, Michael/Lang Michael (Hg.): Verjährung im Öffentlichen Recht und im Steuerrecht. Wien. Linde Verlag. 2024. 181-208.

**Pirker**, VO Einführung in das öffentliche Recht Juni 2025. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 36,1. 2025. 13-14.

**Pirker**, Zankel, VO Einführung in das öffentliche Recht April 2025. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 36,1. 2025. 1-12.

**Pirker**, VO Einführung in das Öffentliche Recht: März 2024. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 35,3. 2025. 150-152.

**Pirker**, VO Einführung in das Öffentliche Recht: Juni 2024. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 35,3. 2025. 152-153.

**Pirker, Herz**, Informationsfreiheit statt Amtsverschwiegenheit. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 35,4. 2025. 208-218.

**Pirker, Herz**, Schranken der Transparenz nach dem UIG und IFG. In: Recht der Umwelt. 32,5. 2025. 239-246.

**Pirker**, Die Sprache des Rechts – das Recht der Sprache. In: Journal für Rechtspolitik. 33,2. 2025. 153-164.

**Pirker**, Nistelberger, Der Schutz von Minderheiten und Sprachen im Europäischen Rechtsrahmen: alte und neue Fragen in Kärnten. In: Karpf, Peter/Platzer, Wolfgang/Polzer-Srienz, Mirjam/Puschnig, Udo (Hg.): Dialog und Kultur. Kärnten Dokumentation Band 40. Klagenfurt. Land Kärnten. 2025. 123-131.

**Pirker**, Artikel 8 Absatz 2 B-VG. Kommentar. In: Bezemek, Christoph (Hg.): Die Schönheit und Eleganz der Bundesverfassung. Ein literarischer Kommentar. Wien. Manz. 2025. 97-102.

**Pirker**, Zankel, VO Einführung in das öffentliche Recht. In: Juristische Ausbildung und Praxisvorbereitung. 01,2025/2026. 2026. 11-12.

**Radchenkova**, Kant and Confucius: Moral Ethics Behind Western and Eastern Approaches to International Relations. In: Philosophy Study. 13,10. 2023. 436-448.

**Radchenkova**, Russian Conceptualization of Sovereignty: Western Legal Tradition Gone Astray. In: Legal Tradition and New Legal Challenges. Novi Sad. University of Novi Sad Faculty of Law Publishing Centre. 2023. 137-139.

**Radchenkova**, “Objectivity of Law”: ECtHR vs Russian Constitutional Court. In: Graz Law Working Paper Series. 21. 2023. 1-26.

**Radchenkova**, Book review Principles and Laws in World Politics: Classical Chinese Perspectives on Global Conflict, by Walter Lee. In: China Review-An Interdisciplinary Journal on Greater China 24.2. 2024. 209-214.

**Radchenkova**, Foreign Agent Laws: Challenging Democracy in the Name of Sovereignty? In: University of Vienna Law Review. 9,2. 2025. 89-139.

**Radchenkova**, The Concept of Sovereignty in Political and Legal Discourse in Russia and China. In: University of Vienna Law Review. 9,2. 2025. 89-139.

**Radchenkova**, The “Civilisation-State”: A Tool for China and Russia to Decolonize International Legal Studies? In: Prof. Dr Gordana Drakić, Prof. Dr Bojan Tubić, Doc. Dr Milan Milutin, Doc. Dr Luka Baturan, Olivera Jokić, Danijela Arsenijević (Hg.): 7th International Scientific Conference Legal Tradition and New Legal Challenges Book of Abstracts. Novy Sad. University of Novi Sad FACULTY of Law Novi Sad Publishing Centre. 2025. 33-35.

**Radchenkova**, „Zivilisationsstaat“: Ein neuer Bereich russisch-chinesischer Annäherung? In: Der Standard. 13.11.2025.

**Radchenkova**, The Conceptualization of Internal Sovereignty in Chinese Historical Discourse. In: Ksenia Radchenkova and Franz Winter. (Hg.): China and the World: New Perspectives on Classical Topics. Leiden. BRILL. 2026. 42-64.

**Radchenkova**, Voices of China. In: Ksenia Radchenkova and Franz Winter. (Hg.): China and the World: New Perspectives on Classical Topics. Leiden. BRILL. 2026. 1-13.

**Radchenkova**, Winter. (Hg.): China and the World: New Perspectives on Classical Topics. Leiden. BRILL. 2026. 1-13.

### **Veranstaltungen / science to public**

**Global Governance**, Symposium “Unpacking Global Governance II” unter Beteiligung renommierter Forscher\*innen im Abschnitt: INTERNATIONAL ORDER AND GOVERNANCE: BETWEEN MULTIPOLARITY AND UNIVERSALITY, Graz, 06.2023.

**Global Governance**, Konferenz “Peace Mediation in Times of War”. Podiumsdiskussion zum Abschluss der Vortragsreihe “Peace through Dialogue“, Universität Graz, 24.06.2024.

**Global Governance**, Workshop zur interaktiven Friedensschaffung „Dialogue for Peace“ zusammen mit den Experten der Josef Korbel School of International Studies an der Universität Denver, des Herbert C. Kelman Institute for Interactive Conflict Transformation und des Clusters „Konflikt – Frieden – Demokratie“, Graz, 26.06.2024.

**Global Governance**, Intensive Summer Seminar “EULPISC 2024 – EU Law and Politics and the South Caucasus“, Yerevan, 08.07.2024 - 11.07.2024.

**Global Governance**, Podiumsdiskussion “Legal Approximation and Minority Rights in Georgia: Perspectives on the FCNM and Beyond” mit Gastprofessoren der Staatlichen Universität Tiflis, Graz, 28.11.2024.

**Global Governance**, Summer School “LAWCONRESC 2025 – Law and Conflict Resolution in the South Caucasus“, Yerevan, 07.07.2025 - 11.07.2025.

**Lakitsch**, Kolumbien: Wege der Versöhnung, Organisation und Moderation von Vortrag und Diskussion mit Kelly Echeverry und Nelson Restrepo, in Kooperation mit dem Welthaus Graz, Universität Graz, 05.10.2022.

**Lakitsch**, Frau, Leben, Freiheit: Steht der Iran vor einer Frauenrevolution? Organisation und Moderation des Vortrages von Solmaz Khorsand, in Kooperation mit der NGO „Woman, Life, Freedom“, Universität Graz, 14.03.2023.

**Lakitsch**, Local Peace Formation: Asserting Subaltern Visions of Political Legitimacy, Organisation und Moderation der internationalen Konferenz in Kooperation mit dem Austrian Centre for Peace, dem VARNA Peace Institute und der Zeitschrift Wissenschaft & Frieden, online, 27.04.2023.

**Lakitsch**, APPEAR-Projekt (ADA): “Academic Partnership on Governance, Conflict Prevention and Peace-building” (APGCPP) between Karl-Franzens-Universität Graz (KFUG-CSEES), Addis Ababa University (AAU-CFGS), and Inter-Africa Group (IAG) (eingereicht am 31.05.2023).

**Lakitsch**, Master-Studium-Plus: International Peacebuilding and Conflict Transition englischsprachiges Curriculum mit Fokus der Vermittlung von Expertise zur Arbeit in (Post-)Conflict-Gebieten (23 ECTS); Konzeption, Implementierung und Koordinierung durch FB Global Governance, 2023.

**Lakitsch**, Ringvorlesung (ganzes Studienjahr): Grazer Forschungsbeiträge zu Frieden und Konflikt; Lehrende verschiedener Fakultäten; Lead FB Global Governance, 2023-2024.

**Lakitsch**, Peace Summer School: Climate, Peace, and Security in the Middle East and North Africa. Internationale Summer School an der Burg Schlaining im Rahmen des Austrian Forum for Peace; internationale Studis, internationale Referent\*innen, 07.2024.

**Lakitsch**, Tagung „Friedensarbeit in Zeiten der Klimakrise“, interdisziplinäre Konferenz des Netzwerks für Friedensforschung und Konfliktbearbeitung in Österreich (NEFKÖ), des Fachbereichs Global Governance (Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, REWI Uni Graz), des Zentrums für Friedensforschung und Friedensbildung an der Universität Klagenfurt, des Austrian Centre for Peace, des Afro-Asiatischen Instituts Graz, der NGO Empowerment for Peace und der Kunstuniversität Graz, 23-25.04.2025.

**Lakitsch**, Peace Summer School: Climate, Peace, and Security in the Sub-Saharan Africa, Burg Schlaining, 01.-04.07.2025.

**Lakitsch**, 30 Years After Dayton: Podiumsdiskussion, Workshop, Podiumsdiskussion (BMEIA, OIIP, IIP), 12.2025.

**Lakitsch**, Mühlbauer, Das Recht des Stärkeren? Venezuela und Lateinamerika nach dem US-Angriff, Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse, Graz, 18.03.2026.

**Mayer**, Global Governance Lecture: History of Rocketry and Astronautics, Buchpräsentation, online, 11.05.2023.

**Mayer**, Mitarbeit an der Organisation/Gestaltung des Mobilen Pavillons der Steiermarkschau, 2023.

**Mayer**, Ramon Space Conference, Tel Aviv, 31.01.2023-01.02.2023.

**Mayer**, Planetary Defense Conference, Wien, 03.04.2023-07.04.2023.

**Mayer**, UNCOPUOS, Wien, 01.06.2023-02.06.2023.

**Mickonytė**, Pirker, Diskussion: András Jakab und Lando Kirchmair über die Rechtsstaatlichkeitskrise: „Wer Rechtsstaat sagt, muss auch Grundrechte meinen.“, REWI Graz, 23.06.2022.

**Mickonytė**, Internationale Konferenz “The 30th Anniversary of the 1992 Lithuanian Constitution and Constitutional Challenges in the 21st Century”, Vilnius University, Vilnius, Lithuania, 24.10.2022.

**Mickonytė-Harzl**, Mitorganisation der Veranstaltung:  
Vortrag von Professor Martti Koskeniemi (University of Helsinki), “Sovereignty - The Powers of a Paradox”, Universität Graz, 09.09.2025.

**Mühlbauer**, Podiumsdiskussion zur Sahel-Region, Kunstgalerie Bella Volen (Landesgerichtsstraße 6, 1010 Wien) in Kooperation mit dem Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC), Empowerment for Peace (EfP) und der Universität Graz statt. Gefördert von der Stadt Wien. am 17.5.2025.

**Mühlbauer**, Webinar mit Dr. Ladislaus Ludescher vom 17.7.2025, URL: [https://www.youtube.com/watch?v=VqmUJkM\\_yVI&t=3993s](https://www.youtube.com/watch?v=VqmUJkM_yVI&t=3993s).

**Mühlbauer**, Podiumsdiskussion - Sicherheit ohne Waffen & Thirrings Weltdokumentenerbe für den Frieden mit Prof. Werner Wintersteiner, Prof. Heinz Gärtner uvm., von der Stadt Wien (MA 7 Kultur) gefördert.

**Mühlbauer**, Lakitsch, Das Recht des Stärkeren? Venezuela und Lateinamerika nach dem US-Angriff. Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse, Graz, 18.03.2026.

**Mühlbauer**, Podiumsdiskussion im Rahmen von REWI im Gespräch „Der Matilda-Effekt“, Diskussionsveranstaltung vom 16. April 2026, ReWi-Graz.

**Pirker**, Mickonytè, Diskussion: András Jakab und Lando Kirchmair über die Rechtsstaatlichkeitskrise: „Wer Rechtsstaat sagt, muss auch Grundrechte meinen.“, REWI Graz, 23.06.2022.

**Pirker** et al, Symposium „Unpacking Global Governance II“ unter Beteiligung renommierter Forscher\*innen im Abschnitt: INTERNATIONAL ORDER AND GOVERNANCE: BETWEEN MULTIPOLARITY AND UNIVERSALITY, Graz, 06.2023.

**Pirker**, VOLKSGRUPPENIDENTITÄT UND VOLKSGRUPPENSPRACHE STÄRKEN – NEUE HERAUSFORDERUNG, Klagenfurt, 28.9.-1.10.2023.

**Pirker**, Workshop “Witness to War: Art’s Engagement with Conflict”. Unter Beteiligung von Juliette Cherbuliez (University of Minnesota), Universität Graz, 05.06.2024.

**Pirker**, Volksgruppen und Zweisprachigkeit als Wirtschaftsfaktor, Klagenfurt, 03.10.2024 - 04.10.2024.

**Pirker**, REWI im Gespräch „Die Rolle des Parlaments in der Demokratie“, Graz, 26.11.2024.

**Pirker**, Radchenkova, Buchvorstellung „Empire’s Daughters: Girlhood, Whiteness, and the Colonial Project“ von Elizabeth Dillenburg, Universität Graz, 7.04.2025.

**Pirker**, Bezemek, Radchenkova, Präsentation “The Material Constitution: Law, Power, and Social Forces in the Constitutionalisation of Global Politics“ von Dr. Filippo Costa Buranelli, Universität Graz, 28.04.2025.

**Pirker**, Gollob, Polaschek, Festveranstaltung anlässlich des 60. Geburtstages von Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anita Ziegerhofer, Graz, 19.11.2025.

**Radchenkova**, Univerzity Palackého v Olomouci and Universität Graz Cooperation Project 2023: Re-conceiving the Prohibition and Regulation of the Resort to Military Force in International Law, 04.2023.

**Radchenkova**, Vortragsreihe “China: Center of Asian and International Gravity”, Universität Graz, 03.10.2023 - 16.01.2024.

**Radchenkova**, Global Governance Lecture “Chinese Modernization and its Relevance for International Relations“. Vortrag von Prof. Ouyang Kang (Huazhong University of Science and Technology), Universität Graz, 30.04.2024.

**Radchenkova**, Workshop “Witness to War: Art’s Engagement with Conflict”. Unter Beteiligung von Juliette Cherbuliez (University of Minnesota), Universität Graz, 05.06.2024.

**Radchenkova**, Pirker, Buchvorstellung „Empire’s Daughters: Girlhood, Whiteness, and the Colonial Project“ von Elizabeth Dillenburg, Universität Graz, 7.04.2025.

**Radchenkova**, Pirker, Bezemek, Präsentation “The Material Constitution: Law, Power, and Social Forces in the Constitutionalisation of Global Politics“ von Dr. Filippo Costa Buranelli, Universität Graz, 28.04.2025.

**Radchenkova**, Global Governance Lecture “Einführung in das chinesische Rechtssystem“, Universität Graz, 07.05.2025.

**Radchenkova**, Buchvorstellung “Governance of a Party-state: Modus Operandi of the Chinese Communist Party” von Dr. Ling Li, Universität Graz, 06.06.2025.

**Radchenkova**, Global Governance Lecture “Quo Vadis, Belarus?” von Marylia Hushcha, Universität Graz, 25.06.2025.

**Radchenkova**, Global Governance Lecture “Strengthening Equality Bodies: the 2024 EU Standards Directives, Universität Graz, 14.01.2026.

Alle öffentlichen Veranstaltungen des Fachbereichs können online nachgesehen werden unter: [Global Governance - YouTube](#)

### **Auszeichnungen**

**Gruber**, Erzherzog-Johann-Zukunftsfonds Wissenschaftsförderungsstipendium 2023

**Lakitsch**, REWI-Forschungspreis 2024

**Nistelberger**, Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem Linda Rauter Preis 2025

**Nistelberger**, Best of REWI Auszeichnung der 15 besten Absolvent:innen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften 2025

**Radchenkova**, Erzherzog-Johann-Zukunftsfonds Wissenschaftsförderungsstipendium 2024

**Radchenkova**, Anton-Schelnast-Preis 2025

**Radchenkova**, Dissertation Award of the Confucius Institute Graz 2025

**Pirker**, Wissenschaftspreis der Margaretha Lupac-Stiftung 2025



Evelyn **HÖBENREICH** Agnieszka **KACPRZAK** Hannes **MAYER** Marlene **PEINHOPF**  
Nina **PRABITZ** Victoria Valentina **VACHA** Anna **ARZBERGER** Miriam **GASSNER**  
Bernhard **GOLLOB** Isabella **HARKAM** Sophia **HERNDLER** Martin **POLASCHEK**  
Markus **STEPPAN** Anita **ZIEGERHOFER** Art Julius **AUREL** Buket **ER AKYOL**  
Sascha **FERZ** Christian **HERZL** Christian **HIEBAUM** Maja **JAKUBZIG** Irene **KÜNL**  
Paul **SCHLIEFSTEINER** Thomas **SCHODITSCH** Julia Eva-Verena **SCHURZ** Sandra  
**SEIWALD** Laura **SPANITZ** Jeremy **STÖHS** Marlene **ANZENBERGER** Elke **HANDL-**  
**PRUTSCH** Matthias **KLATT** Miriam **KNITTELFELDER** Lena Marie **PUNTIGAM**  
Maja Katharina **ROSTEK** Sarah **SUMMER** Barbara **ZELLER** Christian **BERGAUER**  
Markus **EDELSBRUNNER** Philipp **HAFNER** Verena **HIRZ** Anja **HÜBLER** Christian  
**KAINER** Martin **MIERNICKI** Annalena **REBERNIG** Elisabeth **STAUDEGGER**  
Petra **ZANDONELLA** Xaver **AIGNER** Stefan **HAAS** Maximilian **KRABBE** Juliana  
**KROHN** Maximilian **LAKITSCH** Veronica **LION** Kathrin **MADERBACHER**  
Aistė **MICKONYTĖ-HARZL** Josef **MÜHLBAUER** Claudia **NAMESNIK** Vanessa  
**NISTELBERGER** Jürgen **PIRKER** Ksenia **RADCHENKOVA** Stella **SLAMA**